Nr. 35/36 | 20. August bis 2. September 2017

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug

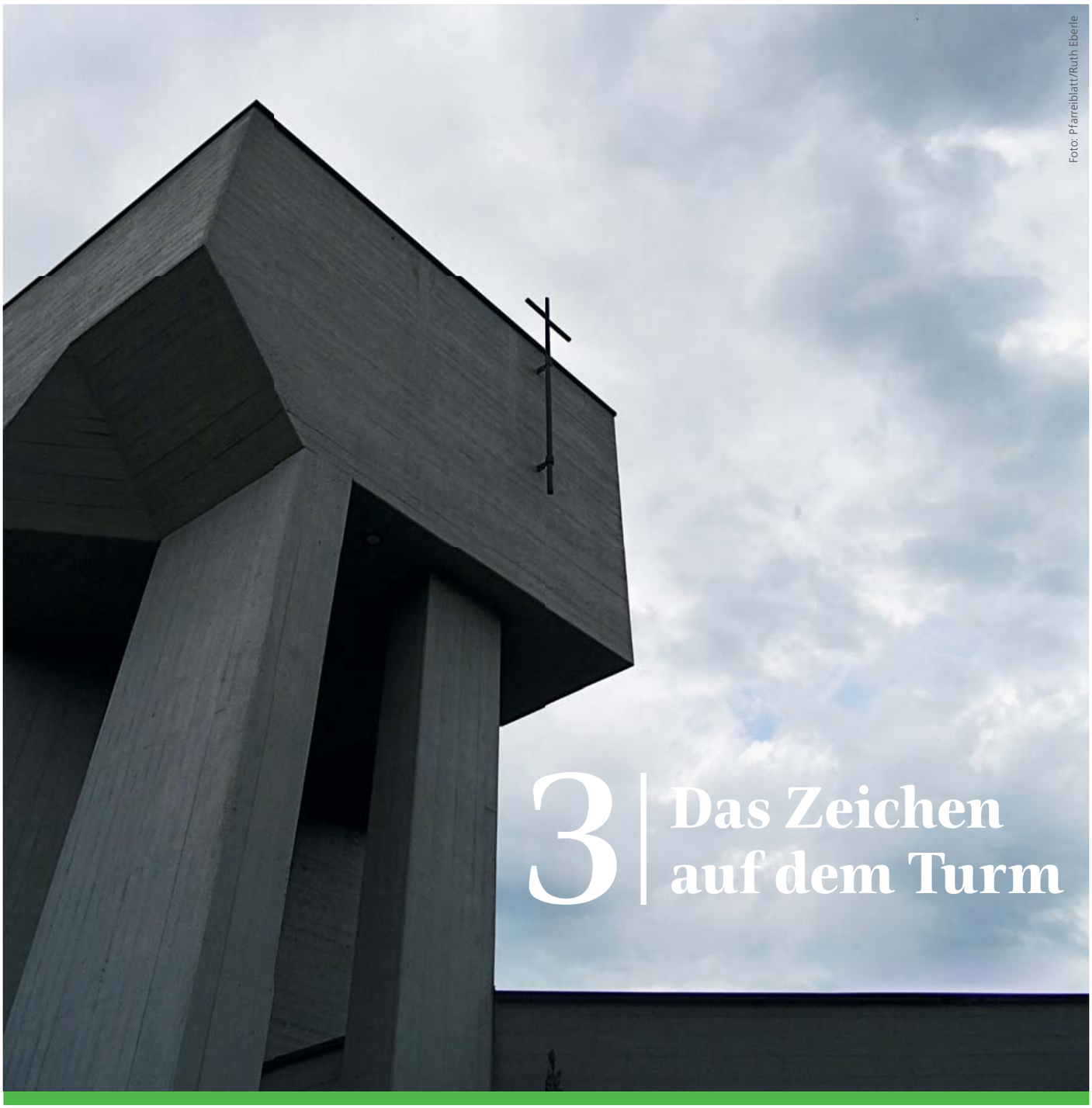


Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

3 Das Zeichen auf dem Turm

2 Offni Chile – Ihre Haltestelle
Katholische Kirche Zug an der Zuger Messe

4 Religionsunterricht unter Beobachtung
Gedanken zur Zukunft eines Faches

7 Wahrheit oder Fake?
Wenn auf Medienberichte kein Verlass mehr ist

Offni Chile – Ihre Haltestelle

Auftritt an der Zuger Messe 2017

EDITORIAL

von Nathalie Bojescu-Cognet
Spitalseelsorgerin, Kantonsspital Zug

EINE GUTE ENTSCHEIDUNG

Achte auf das, was du hast, nicht auf das, was dir fehlt. Diesen Satz habe ich während der Lektüre eines meiner beiden Bücher in der zweiten Ferienwoche gelesen. Die zweite Ferienwoche habe ich auf dem Land verbracht, bei Verwandten.
Irgendwie war hier die Zeit stehen geblieben. Der Himmel war jeden Tag blau, die Sonne schien, der Hahn krähte. In der ersten Woche waren wir als Touristen unterwegs, hatten vieles erlebt und entdeckt. Bis auf einen Ruhetag waren wir dauernd unterwegs. Ich war bereits sehr erfüllt und reich beschenkt. Und dann kam eine Leere. Kein Programm. Kein Ausflugsziel. Keine touristische Attraktion. Kein Frühstücksbuffet. Ich schätze, gegen 11 Uhr wurde es ziemlich warm. Ich habe jeweils einen Stuhl im Schatten aufgesucht und sass dann da. Ich sass einfach da. Irgendwie war es stimmig. An einem Morgen nahm ich meinen Roman zur Hand. Ich hatte bereits vier Anläufe genommen und kam einfach nicht über die ersten drei Seiten hinweg. So auch dieses Mal. Also habe ich es mit dem Buch von Lorenz Marti versucht: «Der innere Kompass». Eine gute Entscheidung. Das Herzstück dieser zweiten Woche war «Entschleunigung». Ich durfte einfach sein. Eine Möglichkeit, die Nadel meines inneren Kompasses wieder neu auszurichten. – Achte auf das, was du hast, nicht auf das, was dir fehlt – ging es mir wieder durch den Kopf.

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

An der diesjährigen Zuger Messe präsentiert sich die Katholische Kirche Zug als Haltestelle – konkret in Form einer Bushaltestelle. Sie lädt damit zum Anhalten und Innehalten ein.

Kreuzplatz, Paradies, Guthirt, Heiligkreuz, Engel, Himmelrich: Viele Haltestellen der Zugerland Verkehrsbetriebe haben Namen mit kirchlichem oder religiösem Bezug. Einige davon stammen auch von Heiligen wie Johannes oder Wendelin.
Am neu gestalteten Stand an der Zuger Messe wird die katholische Kirche heuer selbst zur Haltestelle. Sie heisst «Offni Chile» und tritt mit einem spirituellen Fahrplan und einem besonderen Billetautomaten auf. «Wir laden die Messebesucherinnen und -besucher zu einem Zwischenhalt ein. Wer mag, kommt zum Austausch an unsere Tische; wer Ruhe braucht, nutzt die Sitzbank, bevor der Rundgang durch die Messe weitergeht», sagt Ruedi Odermatt, Gemeindeleiter der Pfarrei Steinhausen und Verantwortlicher für den Auftritt an der Zuger Messe.
«Wir zeigen auf, dass es gute Gründe gibt, bei der Kirche anzuhalten. Die Kirche bietet ideale Orte zum Innehalten und Sich-Wiederfinden. Vielen Menschen gibt sie Halt und Unterstützung», so Odermatt weiter. «An unseren Festen und verschiedensten Veranstaltungen für alle Altersschichten und sozialen Gruppen findet man Gemeinschaft mit Gleichgesinnten. Menschen, die unter einem Schicksalsschlag, sozialer oder finanzieller Not leiden, finden ein offenes Ohr und Hilfe bei einem Seelsorgenden oder Sozialberatenden.»

- **FRANZ LUSTENBERGER, MITGLIED PROJEKTGRUPPE «OFFNI CHILE»**

FREIWILLIGE HERZLICH WILLKOMMEN

Wie jedes Jahr werden auch in diesem Herbst Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Freiwillige am Stand präsent sein. Sie geben der Haltestelle ein persönliches Gesicht und stehen für Auskünfte zum «Fahrplan», also zum vielfältigen Angebot der Kirche Zug, bereit.
Möchten Sie als Freiwillige oder Freiwilliger mitwirken? Sie sind herzlich willkommen! Anmeldungen bitte bei Thomas Schmid, Mitglied der Projektgruppe, unter offni.chile.zug@gmail.com

Warum Hahn? Warum Kreuz?

Was uns die Zeichen auf den Kirchturmspitzen sagen

Aus Anlass des Reformationsjubiläums hat kath.ch Christoph Sigrist, Pfarrer am Grossmünster in Zürich, und Christian Rutishauser, Priester und Provinzial der Schweizer Jesuiten, dieselben Kinderfragen zu Unterschieden zwischen Katholiken und Reformierten gestellt. Warum auf reformierten Kirchen ein Hahn und auf katholischen ein Kreuz steht, wird hier erklärt – für Kinder, aber nicht nur.

Fotos: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

CHRISTOPH SIGRIST > Kirchen sind von Menschen gebaut, die an Gott glauben. Kirchen sind gebauter Glaube. Wer glaubt, redet wie einer, der in Gott verliebt ist. Und wenn du verliebt bist, dann fallen dir Bilder zu. «Du, Mutter, du bist für mich wie ein Fels mitten im Meer. Bei dir bin ich immer sicher.» Der Glaube redet mit Bildern der Liebe.

Der Hahn auf dem Turm von vielen reformierten Kirchen ist auch so ein Bild: Er steht dafür, dass der Hahn als erster den Morgen begrüsst. So haben die ersten Frauen und Männer am frühen Morgen das leere Grab von Jesus entdeckt. Der Schrei des Hahns verschmilzt mit dem Weckruf: «Jesus ist auferstanden!» Der Hahn erinnert jedoch auch an Petrus, den Jünger Jesu, der Jesus kurz vor der Kreuzigung dreimal verleugnet hat. Und der Hahn schrie jedes Mal danach. Für mich ist deshalb der Hahn auf dem Turm ein Fingerzeig von oben, wenn ich oder wir als Kirche Jesus verleugnen oder ihn verschweigen. Und das geschieht, wenn Menschen im Namen Gottes gefoltert, gekreuzigt und getötet werden.

Das Kreuz auf den katholischen Kirchen ist ein Hinweis, dass in diesen Raum die Geschichte von Jesus seine besonderen Spuren in den Raum schreibt. Menschen, die mit der Hand ein Kreuz auf die Stirn oder auf die Brust malen, auch der Priester, der das Kreuz über dem Abendmahlsbrot oder auf die Stirn des Kindes zeichnet, das zur Taufe gebracht wird, schreiben diese Geschichte weiter.

Seltsam zum Schluss noch: Es gibt reformierte Kirchen mit einem Kreuz und katholische mit einem Hahn ...

CHRISTIAN RUTISHAUSER > Wenn ich vor einer Kirche stehe, weiss ich nicht immer, ob es eine katholische oder eine reformierte Kirche ist. Der Hahn und das Kreuz auf der Kirchturmspitze sind aber Erkennungszeichen. Sie sagen mir: Diese Kirche ist reformiert. Diese Kirche ist katholisch. So ist es jedenfalls in der Schweiz. Im Ausland kann es aber genau umgekehrt sein. In Süddeutschland zum Beispiel steht oft ein Hahn auf der katholischen und ein Kreuz auf der reformierten Kirche.

Hahn und Kreuz erinnern daran, was in der Kirche im Gottesdienst gefeiert wird. Beginnen wir mit dem Kreuz: Es steht für Jesus Christus. Er wurde gekreuzigt und hat sich überhaupt nicht dagegen gewehrt. Er hat sein Leben hingegeben für die Menschen. Das Kreuz ist also ein Zeichen für die Gewaltlosigkeit Jesu. Er hat am Kreuz sogar denen, die ihn quälten, vergeben. So hat er gezeigt, wie barmherzig Gott ist.

Auch der Hahn erinnert daran, dass der Mensch immer wieder Vergebung braucht. Der Hahnenschrei mahnt: Rette dich nicht mit Lügen wie Petrus! Der hat nämlich aus lauter Angst gelogen und gesagt: Ich habe nichts mit Jesus zu tun. Als man Jesus kreuzigte, ist er einfach weggelaufen. Doch als der Hahn krähte, ging es ihm durch Mark und Bein! Er konnte nur noch weinen, weil er seinen Freund Jesus verraten hatte. Der Hahn, der schon am frühen Morgen kräht, will uns also sagen: «Sei ganz wach! Lass dich nicht von Jesus wegziehen! Und wenn dir das doch einmal passiert ist, dann geh immer wieder zu ihm.»

• KATH.CH/SYS

Religionsunterricht unter Beobachtung

Gedanken zur Zukunft eines Faches

Der Religionsunterricht hat viele Facetten und muss auch vielen Ansprüche genügen. «Glauben lernen», «Beziehungen schaffen», «über Religion Bescheid wissen», «Einführung in das kirchliche Leben» – was ist ein guter Religionsunterricht?

Der Religionsunterricht hat sich in den letzten vier Jahrzehnten so gewandelt, wie wohl kaum ein anderes Schulfach. Dabei waren und sind es die gesellschaftlichen Entwicklungen wie auch die persönlichen Erfahrungen, welche als «Entwicklungsmotoren» massgeblich darauf Einfluss nahmen. Der Unterricht selbst stand immer unter Beobachtung, er musste sich dabei immer legitimieren und wird sich auch in Zukunft seinen Platz in der Schule erringen müssen.

VERMITTLUNG GANZHEITLICHEN GLAUBENSWISSENS

War es über Jahrzehnte so, dass der Religionsunterricht als massgeblicher Beitrag für die kirchliche Sozialisation verstanden wurde, hat sich dies in den letzten paar Jahren gewandelt. «Für die Schule kann kirchlich verantworteter Religionsunterricht einen wichtigen Beitrag zum Bildungs- und Erziehungsauftrag sowie zur Schulkultur leisten», so heisst es im Leitsatz 8 des gültigen, von den Deutschschweizer Bischöfen veröffentlichen Leitbildes zu Religionsunterricht und Katechese von 2009. Und weiter: «Kirchlich verantworteter Religionsunterricht dient der Vermittlung eines ganzheitlichen Glaubenswissens.» Damit sind neue Weichen gestellt. Der kirchliche Religionsunterricht ist nicht einfach Zulieferer für volle Kirchenbänke. Dies zu meinen, würde übrigens das Scheitern miteinbeziehen. Sondern es geht darum, dass durch den Unterricht die christlichen Wissensfundamente den Kindern und Jugendlichen eröffnet werden und sie dazu einen Zugang finden. Denn ohne die eigenen Wurzeln zu kennen, wird es schwierig, die Vielfalt unserer Welt kreativ und konstruktiv mitzugestalten. Und weiter wird wohl auch stimmen, was Ignatius von Loyola bereits im 16. Jahrhundert gesagt hat: «Wer nichts weiss von Religion, glaubt alles.»

IN DER AUSEINANDERSETZUNG ENTDECKEN

Aber wo bleibt die Einführung in das Glaubensleben? Dazu formuliert das Leitbild der Bischöfe mehrere Sätze. Der christliche Glaube soll mit der Lebenswelt der Menschen «verknüpft» werden, die beteiligten Mädchen und Buben, Frauen und Männer sind «Subjekt des Lernens». Das heisst, Inhalte und Glaubensfundamente werden nicht einfach übergestülpt, sondern in der Auseinandersetzung mit der eigenen Welt neu entdeckt. Und die Einführung in die Sakramente ist von zentraler Bedeutung. Jedoch zukünftig nicht am Lernort der Schule, sondern vorab am Lernort der Pfarrei oder des Pastoralraumes. Bereits heute wird vielerorts in den Pfarreien eine solche Katechese gelebt.

ENTSPRECHENDE AUSBILDUNGSGÄNGE

Im Juni haben die Deutschschweizer Bischöfe einen entsprechenden Lehrplan für Religionsunterricht und Katechese verabschiedetet, welcher diese oben beschriebene Grundaussichtung nun aufnimmt und für die Deutschschweizer Bistümer verbindlich erklärt. Damit die Zukunft des kirchlichen Religionsunterrichts und der Katechese weiter gelingt, braucht es aber nicht nur neue Leitbilder und Lehrpläne. Es sind die einzelnen Religionslehrpersonen und katechetisch Tätigen, welche diesem Unterricht und dieser Katechese ein Gesicht geben. Die Aus- und Weiterbildung der professionell tätigen kirchlichen Mitarbeitenden steht dabei im Mittelpunkt. Deshalb wurde gesamtdeutschschweizerisch die Ausbildung modularisiert. Im Projekt «Formodula» haben sich alle Ausbildungsstätten, vorab die einzelnen katechetischen Arbeitsstellen der deutschen Schweiz, auf einheitliche Ausbildungsstandards festgelegt, die transparent und überprüfbar sind. Damit ist eine Qualitätssteigerung möglich, ohne einer Gleichmacherei zu verfallen. In der Zentralschweiz haben sich die Bistumskantone Schwyz, Uri, Nid- und Obwalden und Zug zusammengeschlossen, um nach diesen Vorgaben entsprechende Ausbildungsgänge durchzuführen.

Für den Kanton Zug bietet die Fachstelle Bildung-Katechese-Medien für die Weiterbildung von katechetisch Tätigen und Religionslehrpersonen ein vielfältiges Angebot an und stellt eine grosse Anzahl an didaktischen und methodischen Hilfsmitteln zur Verfügung. Mit einem entsprechenden Qualitätsmanagement, welches verpflichtende Weiterbildungs- und Coachingangebote vorsieht, ermöglicht es die Fachstelle, dass die in der Praxis Tätigen ihre eigene Professionalität halten und weiterentwickeln können.

• GUIDO ESTERMANN
Leiter Fachstelle Bildung-Katechese-Medien, Dozent Pädagogische Hochschule Schwyz

MODULARE AUSBILDUNG ZUR KATECHETIN MIT FACHAUSWEIS

Die fünf religionspädagogischen Fachstellen der Zentralschweizer Kantone ZG, OW, NW, UR und SZ verantworten gemeinsam den modularisierten Ausbildungsgang Modu-IAK. Die AbsolventInnen werden zum Erteilen des konfessionellen Religionsunterrichts auf der von den Teilnehmenden selbst gewählten Stufe, zum Gestalten von Liturgien mit Schülerinnen und Schülern und zur Arbeit mit Erwachsenen befähigt. Nebst einer theologischen Grundbildung besuchen die Teilnehmenden religionspädagogische und schulpraktische Ausbildungsmodule. Die Ausbildung umfasst acht Pflichtmodule und mindestens zwei Wahlpflichtmodule. Die zehn Module werden sinnvollerweise im Zeitraum von rund drei Jahren besucht.

• WWW.MODUIAK.CH

Tanja Kneringer
Modu-IAK-Absolventin

«NUN FANGE ICH AN ZU VERSTEHEN»

Speziell, wie einen das Leben führt. Vor 20 Jahren hätte ich noch nicht gedacht, dass ich je in der Kirche arbeiten würde. Ich bin quasi eine Quereinsteigerin. Angefangen hat es damit, dass ich das Präsidium der Frauengemeinschaft Unterägeri übernommen habe. Rainer Uster, unser Präses, hat mich dann darauf angesprochen, ob ich als Assistenz im Religionsunterricht mit ihm zusammenarbeiten möchte. Ausgerechnet ich?, dachte ich zuerst.

Ich bin seinerzeit in meiner Berufsbildung in Baldegg intensiv mit dem Glauben in Kontakt gekommen. Doch das war eher schwierig. Ich habe vor allem die Strukturen wahrgenommen, weil ich mich auch zu wenig damit befasst habe. Dass ich nun diesen Weg gehe, hat damit zu tun, dass ich mehr wissen will. Man kann nicht einfach nur mitmachen und keine Ahnung haben. Dass ich jetzt die Weiterbildung Modu-IAK begonnen habe, dafür ist das Pfarreiteam Unterägeri entscheidend. Ich weiss nicht, ob ich den Weg gegangen wäre ohne diese Menschen. Ich spüre, dass ich da einen Platz habe, auch wenn ich nicht den traditionellen Hintergrund mitbringe. Man fragt nach, ob ich Unterstützung brauche, man interessiert sich.

Nach Kursen in Zürich bin ich jetzt seit Februar in Baar im Vorkus «Bibel verstehen». Ich finde es extrem spannend, diese ganzen Zusammenhänge kennenzulernen. Ich kann nicht genug davon haben. Obwohl: Auch wenn man ganz viel gelernt hat, weiss man immer noch nichts. Früher hatte ich keine Ahnung, wie ich an die Bibel herangehen sollte. Sie machte auf mich einen Eindruck von alt. Es hatte Aussagen drin, die ich so nicht unterschreiben konnte. Nun fange ich an zu verstehen, wie es zu diesen Texten gekommen ist. Und ich weiss besser, wie sie anzuschauen sind, damit sie mir etwas geben können.

In Zukunft möchte ich gerne mit Kindern verschiedener Altersstufen arbeiten. Ich möchte den Kindern etwas Stützendes mit auf den Weg geben, Sicherheit, Vertrauen, dass wir nicht alleine sind. Für jeden Menschen kommt irgendwann die Frage danach. Ich möchte, dass sie sich dann daran erinnern können. Ich selber glaube tief an dieses Getragensein. Für mich ist das ganz sicher so. Immer schon habe ich an etwas Höheres geglaubt. Es hat sich immer stärker entwickelt. Bloss hätte ich es nicht beschreiben können. Ich hatte es nicht mit Katholischsein in Verbindung gebracht. Nun, da ich durch meine spannenden Studien etwas Hintergrund habe, gelingt das besser.

Mein Umfeld hat unterschiedlich auf meine Zukunftspläne reagiert. Die einen – aus dem kirchlichen Bereich – können es gut nachvollziehen. Andere hingegen finden mich etwas schräg. Jetzt wird sie noch religiös, hiess es. Doch inzwischen habe ich meine innere Ruhe gefunden, weil es für mich stimmig ist. Wenn das etwas abfärben darf, ist es gut. Wenn nicht, ist es auch gut.

Tanja Kneringer, 48, Unterägeri, verheiratet, Mutter von 16-jährigen Zwillingssöhnen, gelernte Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin.

«HERAUSFORDERND UND BEREICHERND»

Ich habe im Januar 2015 mit Modu-IAK angefangen. Im Frühling 2018 werde ich meine Ausbildung als Katechetin abschliessen, sicher vorerst mal. Zuerst durchatmen und vielleicht später das Oberstufen-Modul mit dem Firmweg ergänzen. Aktuell mache ich das Unterstufen-Modul. Dort bin ich auch bereits beruflich tätig. Ich habe jetzt gerade meine erste Gruppe auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet, was mich sehr bereicherte. Der Religionspädagoge Rainer Uster hat mich dabei begleitet und unterstützt.

Eingestiegen bin ich seinerzeit damit, dass ich «Sunntigsfiiren» geleitet habe. Dann wurde ich angefragt, im Religionsunterricht als Assistenz mitzuarbeiten. Wenn wir da in der Vorbereitung jeweils Bibeltexte bearbeiteten, musste mir Religionspädagogin Liliane Gabriel immer sehr viel dazu erklären. Eine Absolventin von Modu-IAK hat mich dann darauf hingewiesen, dass dort bald ein neuer Block beginnt. Sie hat mir den nötigen Schub gegeben, mich anzumelden. Es war in meinem Leben einfach der richtige Moment. Ich war offen für meinen neuen Weg. Meine Familie stand hinter meiner Entscheidung. Sie und meine Freunde mussten in der Folge oft zurückstecken.

Diese Weiterbildung ist eine grosse Herausforderung für mich, aber zugleich eine Bereicherung für mein Leben. Ich denke da an den religionspädagogischen Teil, das Erarbeiten der Lektionen, das Bibelgrundwissen, die Entstehung des Christentums, die Liturgie, Spiritualität ...

Es ist unglaublich, was ich in den letzten zwei Jahren bei Modu-IAK gelernt habe. Es ist nicht nur das Bibelstudium, das mich total faszinierte, auch zu hören, wie das Christentum entstanden ist und über all die Jahre überlebt hat. Immer wieder gab es Menschen, welche eine Berufung hatten. Sie erlangten neue Erkenntnisse, deuteten in ihrer Zeit und gaben weiter, was sie erfahren haben. Ich möchte auch meine Mitabsolventinnen erwähnen, auch sie sind immer wieder eine Bereicherung durch diese Ausbildung. Jeder ist für den andern da ...

Kürzlich haben wir im Gottesdienst von Thomas, dem Zweifelnden, gesprochen. Ein Schüler fragte: «Kann Gott wirklich

Fotos: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Eveline Moos
Modu-IAK-Absolventin

überall sein?» Ich erzählte ihm später mein persönliches Erlebnis, das ich in Australien hatte, als mir Gott in einer lebensgefährlichen Situation geholfen hat. Später habe ich diese ganz grosse Erfahrung, dieses tiefe Erkennen und das Geschenk, noch dazu zu sein, als eine Art Berufung gesehen.
Zweifel und schwere Zeiten hat jeder Mensch immer wieder in seinem Leben. Den Schülerinnen und Schülern möchte ich vieles auf ihrem Glaubensweg mitgeben: Vertrauen in Gott zu haben; Gott ist befreiend; Gott ist eine Lebenshilfe, eine Lebensstütze; wir werden von ihm getragen, auch wenn wir «seine Spuren» nicht immer sehen oder erkennen. Selbstverständlich ist mir auch die Wissensvermittlung sehr wichtig. Wer ist Jesus? Warum die Evangelisten? Was ist die Eucharistie? Die Hostie? Solche Fragen suchen nach einer Antwort. Doch es gibt auch Fragen, zu denen es keine Antwort gibt. Ich möchte den Fokus der Kinder aber weit offen lassen, die Kinder in ihrer Glaubenswelt annehmen, wie und wo sie gerade stehen. Ich spiegle vielleicht ihre Antworten, könnte es aber nicht auch anders sein? Auch wenn sie es im Moment eventuell nicht aufnehmen können, so kommen sie vielleicht später mal zu einer spannenden Erkenntnis oder verstehen, warum es auch anders sein könnte.
Eveline Moos (44), Servicefachangestellte, Unterägeri, 2 Mädchen (11 und 13)

- **GESPRÄCHSAUFZEICHNUNGEN: RUTH EBERLE**

KURZ

MINIFEST AUSVERKAUFT

Grosse Freude einerseits, Bedauern auf der anderen Seite: Das «Minifest 17», das im September in Luzern stattfindet, kann keine weiteren Anmeldungen entgegennehmen. 8000 – so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich bereits angemeldet. «Wir haben von Anfang auf rund 8000 Teilnehmer gehofft. Gerne auch ein paar Hundert mehr. Doch nun müssen wir aus Platz- und feuerpolizeilichen Gründen an dieser Schwelle einen Anmeldestopp machen», schreibt Andy Givel. Der Pallotinerpater ist Vorstandsmitglied der «Damp», der Deutschschweizer Arbeitsstelle für Ministranten-Pastoral, welche zusammen mit zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern das «Minifest» organisiert.
Und genau hier öffnen die Organisatoren für das Fest in Luzern für alle, die noch nicht angemeldet sind, denn auch noch eine kleine Hintertür: Es werden noch Helferinnen und Helfer gesucht. Auf diese Weise lässt sich der Anmeldestopp umgehen …
Das Ministrantenfest ist nach Angaben der Veranstalter der grösste regelmässig stattfindende kirchliche Jugendanlass in der Schweiz. Das letzte Treffen fand 2014 in St. Gallen statt.

- **KATH.CH**

VERANSTALTUNGSHINWEIS

SICH FINDEN

Klänge – Bilder – Begegnungen. Werkschau, Konzerte, Kunstausstellung. In diesem Jahr soll der Prozess, der 2016 mit dem Engagement der Bevölkerung für die Kunstausstellung «Ship of Tolerance» begonnen hat, weitergeführt und vertieft werden. Verschiedene Kreativprozesse werden zusammengeführt in einer künstlerischen Werkschau, die vom 31. August bis 4. September 2017 in der CityKircheZug stattfindet.

Sternmarsch und Koffer-Orchester.
Do 31.8., 20 Uhr (Sternmarsch ab 19.30 Uhr).
An drei verschiedenen Orten sind Klänge erlebbar, die sich durch die Stadt einen Weg bahnen. Die drei Gruppen mit Musizierenden unterschiedlichster Herkunft treffen sich bei der reformierten Kirche. Sie zeigen eine choreografierte Performance mit verschiedenen Instrumenten und Koffern als Symbole unseres Lebens, des Unterwegsseins und Ankommens.

Ausstellung. Do 31.8. – Mo 4.9.
In der Kirche werden Bilder und Werke ausgestellt, die in der Zeit bis dahin in öffentlichen Ateliers entstanden sind.
Vernissage: Do 31.8., 20 Uhr, mit interkulturellem Apéro. Öffnungszeiten: Fr – Mo 8 – 19 Uhr, betreut von 10 – 12 Uhr (Sonntag im Anschluss an Gottesdienst). Finissage: Mo 4.9., 20 Uhr.

Gottesdienst. So 3.9., 9.30 Uhr, reformierte Kirche Zug.
In einem gemeinsamen Gottesdienst wird der Prozess des Sich-Findens auch spirituell beleuchtet und gefeiert. Der Ort des Trostes (im Garten der Kirche) wird als Treffpunkt gesegnet.

Feierlicher Abschluss. Konzert und Erfahrungsberichte. Mo 4.9., 20 Uhr
Bahur Ghazi erzählt mit gefühlvollen Klängen seiner Uod aus seinem Leben und umrahmt die Veranstaltung mit syrischer Musik.

> Initiiert vom Verein FRW Interkultureller Dialog, der CityKirche Zug und der Asylbrücke Zug. Infos: www.frwzg.ch

Wahrheit oder Fake?

Wenn auf Medienberichte kein Verlass mehr ist

Ein Gespräch mit dem Medienpädagogen Thomas Merz über Meinungsbildung im Zeitalter von «alternativen Fakten».

Foto: zvg

Prof. Dr. Thomas Merz

In letzter Zeit gibt es eine zunehmende Tendenz, dass in der politischen Meinungsbildung auch Falsch-Nachrichten als legitim gelten. Heiligt der Zweck die Mittel?

THOMAS MERZ > Dass Falsch-Nachrichten in der Politik verwendet wurden, ist nicht wirklich neu. Das gab es zu allen Zeiten der Menschheit. In Diktaturen ist das gang und gäbe, aber für moderne Demokratien sind Falsch-Nachrichten Gift.

Im amerikanischen Wahlkampf wurden über die sozialen Netzwerke gezielt solche «Fake News» gestreut. Welche Wirkung haben sie entfaltet?

Eine genaue Wirkung ist natürlich nicht nachweisbar. Dazu spielen in einem solchen Wahlkampf zu viele Einflüsse eine Rolle. Der amerikanische Wahlkampf zeigte in einer völlig neuen Dimension, dass für viele Leute die wirklichen Fakten überhaupt keine Rolle mehr spielen. Man glaubt, was man glauben will. Gegen Fakten macht ein starkes Vorurteil immun. Neben konkreten Falschaussagen zu einem bestimmten Thema wird dadurch auch ein Klima des grundsätzlichen Misstrauens geschürt. Ich kenne viele Medienschaffende, die sehr sorgfältig arbeiten und sehr darunter leiden, dass sie pauschal unter den Vorwurf von «Lügenpresse» gestellt werden.

Wenn uns eine funktionierende Demokratie am Herzen liegt, muss uns das beunruhigen. Falsch-Nachrichten dürfen darum nicht toleriert werden. Freie Meinungsbildung muss auf der Basis von Fakten passieren, nicht indem man Fakten biegt oder falsche Tatsachen als richtig vermittelt.

Wie kann sich eine Gesellschaft gegen eine solche Einflussnahme wehren?

Wir müssen Lügen und Falschmeldungen ächten. Auch wenn politische Beeinflussung mit Falschmeldungen, Angstmacherei und blossen Gefühlen wirksam ist: Sie darf nicht legitimiert werden. Freie Meinungsbildung muss auf einer Basis stattfinden, dass wir uns um Fakten bemühen.

Es braucht zudem kritisches Bewusstsein. Wir müssen Informationen gegenüber stets kritisch sein, verschiedene Seiten hören, abwägen. Wir müssen davon ausgehen, dass insbesondere in Kriegen und Konflikten viele der Nachrichten, die wir hören, gezielt als Desinformation lanciert wurden. Und selbst wo sich Journalistinnen und Journalisten um sorgfältige Berichterstattung bemühen, bleibt kritische Auseinandersetzung stets wichtig. Bevor wir auf Social Media einen Beitrag weiterverbreiten, sollten wir uns stets fragen: Stimmt der wirklich? Welchem Interesse dient dieser Beitrag? Auf welchen verlässlichen Quellen basiert er?

Wie kann man persönlich den Wahrheitsgehalt einer Nachricht in den sozialen Netzwerken und anderen Medien überprüfen?

Das ist tatsächlich nicht einfach. Hilfreich ist abzuklären, auf welchen Quellen der Beitrag beruht. Sind die Quellen überhaupt angegeben? Weiter ist die Frage: Wem dient ein Bericht? Wer profitiert davon, wenn er verbreitet wird? Verbreitet er eine wichtige Information oder dient er einfach dazu, Emotionen zu erzeugen? Wenn ein Beitrag Bilder enthält, kann man auch nach der ursprünglichen Bildquelle suchen. Oft werden Bilder, die schon lange zuvor publiziert wurden, in einem völlig anderen Zusammenhang wiederverwendet. Weiter kann man danach suchen, ob eine Quelle verschiedene Sichtweisen berücksichtigt oder ob sie nur immer eine bestimmte politische Richtung bevorzugt.

Die Trump-Regierung setzt der Berichterstattung der öffentlichen Medien «Alternative Facts» entgegen, in denen die Wahrheit offensichtlich bewusst verdreht wurde. Was verändert sich gesellschaftlich, wenn selbst staatliche Instanzen die Hemmung verlieren zu lügen?

Das dürfen wir auf keinen Fall hinnehmen. Der Begriff «Alternative Facts» ist nichts anderes als ein Schönreden von Lügen. Man kann nicht ausschliessen, dass im politischen Prozess Falschinformationen genutzt werden. Aber wir dürfen das nicht leichtfertig tolerieren. Es besteht ein Unterschied zwischen Zuspitzung und Emotionalisierung im Meinungsbildungsprozess und bewusster Verdrehung von Fakten. Auch wenn wir im Einzelfall nicht immer beurteilen können, welche Informationen korrekt sind: Es darf nicht sein, dass wir dies als legitimes Mittel in einer modernen Demokratie betrachten.

Wie kann man gesellschaftlich und politisch diesen Entwicklungen entgegenwirken?

Wir sind alle betroffen. Als Nutzerinnen und Nutzer von Social Media können wir beeinflussen, was wir selbst vertreten und was wir weiterverbreiten. Von zentraler Bedeutung ist zudem, Schülerinnen und Schüler darin zu unterstützen, sich fundiert eine Meinung über wichtige gesellschaftliche Themen zu bilden und kritikfähig zu werden. Und als Bürgerinnen und Bürger sind wir Teil einer lebendigen Demokratie, haben die Aufgabe, Entscheidungen für die weitere Entwicklung zu fällen. Das kostet Zeit und Engagement – aber billiger ist direkte Demokratie nicht zu haben.

Interview (gekürzt):

• **DETLEF KISSNER,**
Redaktor forumKirche

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan,
P. Edoh Bedjra, mitarbeitender Priester
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Philipp Ottiger, Pastoralassistent
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Loher, Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

GOTTESDIENSTE

20. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 19. August
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: P. Edoh Bedjra
Sonntag, 20. August
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: P. Edoh Bedjra
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: P. Edoh Bedjra
Werktags, 21. - 26. August
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
21. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 26. August
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Edoh Bedjra
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Sr. Mattia Fähndrich, Reto Kaufmann
Sonntag, 27. August
10.00 Familiengottesdienst im Daheimpark (bei Regen in der Kirche St. Oswald) mit Zuger Alphornbläsern
Gestaltung: Pfarreiteam
19.30 St. Oswald: **kein Gottesdienst**
Werktags, 28. Aug. - 2. Sept.
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.00 St. Verena: Besinnung
Gestaltung: Sr. Mattia Fähndrich, Seniorengruppe mit musikalischer Begleitung: Sylvia Schumpf und Renate Hürlimann
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: **entfällt**
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Pfarreifest Sonntag, 27. August

Gemeinsam feiern wir Gottesdienst und pflegen die Gemeinschaft anschliessend bei Speis und Trank. **Für das Desserbuffet gelangen wir an Sie mit der Bitte, uns einen Kuchen oder ein anderes Dessert mitzubringen.** Sie können die Gaben bereits vor dem Gottesdienst im Huwylerturm (Schönwetter) oder Pfarreizentrum (Schlechwetter) abgeben.

Programm:

- 10.00 Familiengottesdienst im Daheimpark mit den Zuger Alphornbläsern. Die Kindergarten- und Schulkinder können ihre Znünitäschli und Schultheken zum Segnen mitbringen.
- Ca. 11.00 Uhr Apéro und Beginn Kinderprogramm unter Begleitung der Pfadi
- nach dem Apéro Mittags- und Dessertbuffet.
- Bei Schlechtwetter: Gottesdienst in St. Oswald, Mittagessen im Pfarreizentrum

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind und hoffen auf viele gute Begegnungen. Am Sonntagmorgen ab 7.30 gibt Tel. 1600 bei unsicherem Wetter Auskunft über die Durchführung im Daheimpark. Es lädt Sie herzlich ein:
Pfarreirat St. Michael/Pfarreiteam

Kollekten

19./20. August: für ein Projekt der Liebfrauenschwestern: Herberge für Frauen in Zug
Die Herberge für Frauen ist eine Wohnmöglichkeit für Frauen, die sich in einer Not- und Übergangssituation befinden. Die Herberge hat einen Fond für direkte Nothilfe an Frauen und Kinder eingerichtet, aus dem sie bei Bedarf finanziell unterstützt werden. Beispiele dafür sind Beiträge an eine Spielgruppe, Freizeit-Aktivitäten, Halbtax-Abo, Deutschkurs oder kleinere Anschaffungen für die neue Wohnung. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

26./27. August: für die Caritas Schweiz
Die heutige Caritas-Kollekte steht unter dem Leitsatz «Klima schützen - Armut bekämpfen». Der ärmste Teil der Weltbevölkerung ist von der globalen Klimaerwärmung und ihren Folgen am stärksten betroffen. Menschen, die ohnehin schon den täglichen Kampf ums Überleben führen, sind Dürren, Überschwemmungen und Wirbelstürmen meist schutzlos ausgesetzt. Sie verlieren durch klimabedingte Katastrophen Haus, Tierherden, Boden und damit ihre Basis für die Selbstversorgung und die Schaffung eines Einkommens. Oft sind sie gezwungen, als Klimaflüchtlinge ihr Zuhause zu verlassen. Klimaschutz ist daher immer auch Armutsbekämpfung. Auch in der Schweiz gibt es Armut. Für sie engagiert sich Caritas mit Sozialberatung und konkreten Projekten.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 25. Aug., 17.30 Liebfrauenkapelle
Stiftjahrzeit: Fam. Bossard und Düggelin
Samstag, 26. August, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Ruth und Guerino Magagna-Brunner, Ferdinand Stengele-Gerzner, Anna Gerzner, Heidi u. Rudolf Degiacomi-Schwerzmann, Richard Meier-Groner
Freitag, 01.Sept., 19.30 Loretokapelle
Gedächtnis für Stifter und Wohltäter der Kapelle
Samstag, 02. Sept., 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Fam. Landtwing/R.D. Pfr. Landtwing (von Liebfrauenkapelle), Rosa Cajochen, Ferdinand u. Josefine Kündig-Coray, Ernst u. Anna Müller-Mettler

Unsere Verstorbenen

Sr. Fidelis Haas, Kloster Maria Opferung

Religionsunterricht 2017/2018

vierzehntägig:
2. Burgbach, Di 13.30-15.00, N. Balint
2. Gimenen/Kirchmatt, Di 13.30-15.00, N. Balint
2. Hänggeli, Do 13.30-15.00, L. Blarer
wöchentlich:
3. Burgbach, Do 13.30-15.00 M. Brauchart
3.a/b. Kirchmatt, Fr 13.30-15.00, N. Balint
3. Tagesschule, Do 15.15-16.45, M. Brauchart
4. Burgbach, Do 13.30-15.30, N. Balint
4.a Kirchmatt, D0 15.15-16.45, N. Balint
4.b Kirchmatt, Di 15.15-16.45, N. Balint
4. Tagesschule, Do 15.15-16.45, N. Balint
vierzehntägig:
5./6. Burgbach, Do 13.30-15.00, B. Gehrig
5./6. Tagesschule, Do 15.15-16.45, G.-A. Aepli
5.a Kirchmatt, Do 15.15-16.45, D. Loher
5.b Kirchmatt, Do 15.15-16.45, D. Loher
6.a/b Kirchmatt, Do 13.30-15.00, D. Loher

Kleinkinderfeier

Samstag 26. August um 9.30 Uhr in der Ref. Kirche Zug

Gerne laden wir dich und deine Eltern zur Kinderfeier in der Ref. Kirche ein (9.30 - 10.00 Uhr). Sie richtet sich an Kinder bis ca. 8 Jahre, unabhängig von ihrer Konfession. Wer noch mag, vertieft das Gehörte bei Sirup, Kaffee, Gespräch und Spiel.
Wir freuen uns auf euch.
Das Kinderfeierteam

Pastoralraum Zug – Walchwil

Seniorenausflug 24. Okt. 2017

Wir freuen uns sehr, Sie am Ende des Gedenkjahrs von Bruder Klaus zu einem ganztägigen Ausflug einzuladen und die Bruder-Klausen-Kirche in Hinterforst SG mit Bildern von Ferdinand Gehr kennenzulernen. Die dortige Pfarrei, die Tochter des Künstlers sowie der Organist heissen uns herzlich willkommen. In Altstätten SG ist für das Mittagessen reserviert. Es bleibt etwas Zeit zur freien Verfügung, vielleicht um das schmucke Altstädtchen zu erkunden.
Das Detailprogramm finden Sie im Flyer in den Kirchen oder auf der Homepage Ihrer Pfarrei.
Wir sind von 08.15 – ca. 18.00 Uhr mit dem Car unterwegs.
Kosten: Fr. 40.- pro Person.
Anmeldeschluss: 6. Oktober 2017
Anmeldung: bei Sr. Mattia Fähndrich, Tel. Nr. 041 725 47 64, mattia.faehndrich@kath-zug.ch

Kollektenergebnisse

Januar - März 2017

- Fr. 1'891.15 - Epiphanieopfer
- Fr. 1'992.20 - Solidaritätsfonds Mutter u.Kind
- Fr. 747.05 - Diöz. Kirchenopfer
- Fr. 406.50 - Caritas: Jaffa (Israel)
- Fr. 1'481.20 - Regionale Caritas-Stellen
- Fr. 2'677.60 - Petrus Claver Sr. für Äthiopien
- Fr. 1'046.50 - Kollegium St-Charles Pruntrut
- Fr. 1'797.15 - Justinuswerk
- Fr. 1'868.40 - Kloster Heiligkreuz: Koreamission
- Fr. 2'166.85 - BENEVOL Zug
- Fr. 2'036.70 - Salvatorianer: Projekt Manila
- Fr. 1'212.60 - Fidei Donum
- Fr. 1'567.10 - Pro Filia, Luzern

Kontakt-Café mit Flüchtlingen

im Pfarreizentrum St. Michael.
Sie sind herzlich eingeladen einen Kaffee zu trinken und mit Flüchtlingen ins Gespräch zu kommen. Durch Ihre Anwesenheit geben Sie Flüchtlingen die Möglichkeit die Sprachkenntnisse zu vertiefen.
Öffnungszeiten des Kontakt-Cafés jeweils Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.

Oberwil Bruder Klaus

www.pfarrei-oberwil.ch / 041 726 60 10

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. August
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum

Sonntag, 20. August
10.00 Ökumenischer Familiengottesdienst zum Schulanfang (Wortgottesfeier)

22. August
DI 16.30 Reformierte Andacht, Seniorezentrum

23. August
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 26. August
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier, Stiftsjahrzeit für Klara Straumann

Sonntag, 27. August
10.00 Eucharistiefeier

29./30. August und 1. Sept.
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle mit der Liturgie- und Flötengruppe
FR Herz-Jesu-Feier, Kapelle
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und eucharistischem Segen

Chilbi/Kirchweihfest, 2./3.Sept.
SA 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für die verstorbenen Wohltäter der Pfarrei
SO 10.00 Eucharistiefeier/Familiengottesdienst mit Kirchenchor

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO und FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Die Kollekten.....

vom **19. und 20. August** nehmen wir für «Mercy Ships Schweiz» auf. Mercy Ships versorgt Menschen in den ärmsten Ländern der Welt. Die freiwilligen Mitarbeiter an Bord der Spitalschiffe stellen chirurgische und medizinische Hilfe bereit und bewirken mittels Aussbildungsprogrammen und Infrastrukturprojekten eine nachhaltige Verbesserung in den besuchten Ländern. Mehr Infos unter www.mercyships.ch.
Die Kollekten vom 26./27. August, am Caritas-Sonntag, kommen der Caritas Schweiz zugute und sind ein konkreter Beitrag dazu, dass die Caritas die Armut weltweit und auch in der Schweiz wirkungsvoll bekämpfen kann. Für Ihre Grosszügigkeit danken wir Ihnen ganz herzlich!

Ökumenischer Familiengottesdienst zum Schulanfang

Wir laden herzlich ein zum Mitfeiern, am Sonntag, 20. August um 10.00 Uhr in unserer Kirche. Wir danken in dieser Wortgottesfeier für die Ferien und bitten für eine gute Zeit im neuen Schuljahr. Wir hören eine Geschichte über den Ernst des Lebens. Die Kinder sind eingeladen ihr Kindergarten-Täschli oder ihren Schulthek mitzubringen. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde!
Die Vorbereitungsgruppe: Nicole Grimmbühler, Susanne Suter, Hans-Jörg Riwar, Jacqueline Meier

Abwesenheit wegen Weiterbildung

Pastoralassistentin Jacqueline Meier wird vom 21. Aug.-29. September, jeweils Montag-Freitag, einen 6-wöchigen Spitalseelsorgekurs (CPT) besuchen. In dringenden Fällen ist Jacqueline Meier über das Pfarramt erreichbar. Claudia Mangold (Sekretärin) und Dominik Loher (Jugendarbeiter/ Religionspädagoge) werden in dieser Zeit vor Ort für Sie da sein. Das Sekretariat ist während dieser Zeit von Montag bis Freitag jeweils vormittags besetzt.

Eucharistiefeier mit der Liturgie- und Flötengruppe

Am Mittwoch, 30. August lädt die Liturgiegruppe um 19.30 Uhr zur Eucharistiefeier in der Kapelle ein.

Das Thema: **Jesus sagt: «Ich bin der Weg, der zur Wahrheit und zum Leben führt».**
Die Eucharistiefeier wird von der Flötengruppe musikalisch begleitet. Im Anschluss nehmen wir uns Zeit für ein gemütliches Beisammensein im Pfarreizentrum.

Chilbi - Kirchweihfest

Am ersten Sonntag im September feiern wir mit der Chilbi den Geburtstag unsere Pfarrei. Mit dabei ist der Kirchenchor Bruder Klaus und eine Jazzcombo mit: John Voirol (Saxophon), Pius Dietschy (Klavier) und Beat Aklin (Schlagzeug) unter der musikalischen Leitung von Armon Caviezel. Wir kommen in den Genuss von Gospel und Negro Spirituals. Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarreirat zum Apéro auf dem Kirchenplatz ein. Die Oberwiler Dorfmusik spielt ein „Ständli" auf dem Kirchenplatz.
Die kleineren Kinder beginnen den Gottesdienst auch in der Kirche und feiern danach im Pfarreiheim weiter mit Barbara Vollmeier und Nicole Grimmbühler. Nach dem Gottesdienst ist die Pfarrei auch am Festbetrieb beteiligt. Allen, die zum guten Gelingen der Chilbi beitragen, sei herzlich gedankt! Für das Pfarreiteam: Jacqueline Meier, Pastoralassistentin

Pastoralraum Zug – Walchwil Seniorenausflug 24. Okt. 2017

Wir freuen uns, Sie am Ende des Gedenkjahrs von Bruder Klaus zu einem ganztägigen Ausflug einzuladen und die Bruder-Klausen-Kirche in Hinterforst SG mit Bildern von Ferdinand Gehr kennenzulernen. In Altstätten SG ist für das Mittagessen reserviert. Es bleibt auch etwas Zeit zur freien Verfügung. Das Detailprogramm finden Sie im Flyer in den Kirchen oder auf der Homepage Ihrer Pfarrei. Wir sind von 08.15 – ca. 18.00 Uhr mit dem Car unterwegs. Kosten: Fr. 40.- pro Person. Anmeldeschluss: 6. Okt. 17. Information und Auskunft: Sr. Mattia Fähndrich 041 725 47 64; mattia.faehndrich@kath-zug.ch

5. Oberwiler Wiehnachtsmärt

Dieses Jahr findet der beliebte Oberwiler Wiehnachtsmärt **am 2. Dezember 2017** von 10 - 15 Uhr statt. Gesucht werden kreative OberwilerInnen, welche ihre **selbstgemachten** Produkte und Handarbeiten verkaufen oder mit einer kleinen Darbietung das Rahmenprogramm bereichern möchten. Verkauft werden darf Gemaltes, Gefilztes, Gestricktes, Gebackenes, Geschnitztes, Geklebtes, Gehäkeltes...- Hauptsache, es ist selbstgemacht. Informationen und Anmeldung **(Anmeldeschluss 31. August)** bei Sibylle Kopp, sibylle.kopp@live.com,
Tel. 041 711 17 14.

Zug St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. August
17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
2. Gedächtnis: Maria Zolliker-Haag
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
2. Gedächtnis Martha Gisler-Fuchs
Kollekte: Caritas Schweiz

Sonntag, 20. August
08.30 Kirchweihfest im Schutzengel
Gestaltung: Bernhard Lenfers
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Jahrzeit: Anna Beyerle
Kollekte: Caritas Schweiz
18.00 Schuleröffnungs-Gottesdienst mit den New Flames

Werktagsgottesdienste 21.-25.8.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 26. August
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern

Sonntag, 27. August
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Jahrzeit: Maria Schelbert-Betschart
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern
18.00 Ökumenischer Taizégottesdienst für Frieden und Versöhnung

Werktagsgottesdienste 28.8.-1.9.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 09.15 Kleinkinderfeier
Do 17.00 Reformierter Gottesdienst im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 2. September
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Pfarreiprojekt Kosovo

Sonntag, 3. September - Quartierfest
08.30 Kommunionfeier in der Ammannsmatt
09.45 Gottesdienst zum Quartierfest auf dem Arenaplatz mit dem EVZ
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Pfarreiprojekt Kosovo
11.00 Französischer Gottesdienst im Schutzengel

PFARREINACHRICHTEN

Kirchweihfest Schutzengel

„Der Engel wird der menschlichen Seele zum Zeltgenossen", so sagt es der heilige Bernhard von Clairvaux. Am **Kirchweihfest, 20. August um 8.30** fällt auf Bernhards Namenstag. Der heilige Bernhard, ein grosser Beter, Prediger, Ordensgründer war mit den Engeln vertraut. Im Gottesdienst stehen seine Person und seine Gedanken im Mittelpunkt. Herzlich Willkommen im **Schutzengel**!
Bernhard Lenfers Grünenfelder

Bibelschatzanlass

Am **Sonntag, dem 20. August** treffen sich interessierte Kinder zu einem Bibelschatz-Tag. Thema ist die **heilige Hildegard**. Unser Garten bietet sich dazu sehr an. Der Anlass beginnt um 10.00 und ist um 16.00 fertig. Es gibt die Möglichkeit gemeinsam dann den **Schuleröffnungsgottesdienst um 18.00** zu besuchen.
Monika Regli

Pfarreireise

Weitere Eindrücke von der Reise auf den Spuren der heiligen Hildegard von Bingen.

Unsere Verstorbene

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Genoveva (Evi) Sidler-Gartmann
Hertizentrum 7, 6303 Zug

Mitteilung Bibelgespräche

Bitte beachten Sie, dass das **Bibelgespräch vom Dienstag, 22. August 2017, 19.30, entfällt**. Reservieren Sie sich jetzt schon den Termin für das nächste Bibelgespräch! Es findet statt am **Dienstag, 12. September** zum Thema **„So ging es mit der Kirche weiter".** Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Agatha Schnoz-Eschmann

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

So ist der bewusst gewählte neue Titel für unsere monatliche Feier in der Tradition von Taizé. Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.
-> 27. August, 18.00, Kirche St. Johannes

Kleinkinderfeier

Am **Donnerstag, 31. August** laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier um **9.15 in die Taufkapelle** ein. Anschliessend gibt es im Pfarreizentrum ein feines z'Morge.
Familientreff St. Johannes

Pastoralraum Zug – Walchwil Seniorenausflug vom 24. Oktober

Wir freuen uns sehr, Sie am Ende des Gedenkjahres von Bruder Klaus zu einem **ganztägigen Ausflug** einzuladen und die **Bruder-Klausen-Kirche in Hinterforst SG** mit Bildern von Ferdinand Gehr kennenzulernen. Die dortige Pfarrei, die Tochter des Künstlers sowie der Organist heissen uns herzlich willkommen. In Altstätten SG ist für das Mittagessen reserviert. Es bleibt etwas Zeit zur freien Verfügung, vielleicht um das schmucke Altstädtchen zu erkunden. Das Detailprogramm finden Sie im Flyer in den Kirchen oder auf der Homepage Ihrer Pfarrei. Wir sind von 08.15 bis ca. 18.00 mit dem Car unterwegs. Kosten: Fr. 40.--/ Person. **Anmeldeschluss: 6. Oktober**. Information/ Auskunft: Sr. Mattia Fähndrich, Tel. 041 725 47 64, mattia.faehndrich@kath-zug.ch.

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Louisa Miew-Ying Foong
Langrütiweg 17a, 6333 Hünenberg See

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt,
Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch

- Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pastoralass. 041 728 80 27
- Gian-Andrea Aepli Pastoralass. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretariat 041 728 80 20

Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und 14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. August
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Gestiftete Jahrzeit: Frieda und Thomas Fraefel
Musik: Kantorinnen

Sonntag, 20. August
20. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: Kantorinnen
11.00 Kroatischer Gottesdienst
12.30 Syr.-orth. Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Samstag, 26. August
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
2. Gedächtnis: Anna Müller-Thomann

Sonntag, 27. August
21. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Keine Eucharistiefeier
11.00 Wald-Gottesdienst im Guggiwäldli gemeinsam mit der kroatischen Gemeinde
Predigt: Urs Steiner
Musik: Jodel-Doppelquartett
18.00 Eucharist Celebration

Herz-Jesu-Freitag, 1. September
08.00 - 19.00 Anbetung in der Krypta
19.30 Eucharistiefeier (Kirche)
19.30 Kroat. Gottesdienst (Krypta)

Samstag, 2. September
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

So, 3. Sept. - 22. So im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier
09.30 Übertragung ins BZN mit Kommunionausteilung
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Unter der Woche:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 19./20. August
pro infirmis, Zug
Kollekte am 26./27. August
Caritas Schweiz

Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliche, aktuelle Bilder, Informationen sowie kurzfristige Änderungen: **www.guthirt-zug.ch**

PFARREINACHRICHTEN

Grillzmittag

Herzliche Einladung zum Grillzmittag der Senioren von Gut Hirt:

Wann: Dienstag, 22. August von 12 bis 14 Uhr (anschliessend JASSEN)
Wo: Pfarreizentrum Gut Hirt
Mitbringen: Grillwaren zum Eigenverbrauch (Fleisch, Würste etc.)
Angeboten werden: Brot, Salat, Wein, Mineral, Kaffee und ein Dessert
Kommen Sie vorbei und verbringen Sie ein wenig Zeit mit uns!
• Das Vorbereitungsteam

Schööflifiir

Nach der Sommerpause werden die Kinder im Vorschulalter von den Schööfli sehnlichst erwartet. Sie hören und sehen Bildergeschichten, sie singen ein Lied, beten, spielen zusammen und essen gemeinsam ein Znüni.
Schööflifiir: Samstag, 26. August, 10 Uhr
• Karen Curjel

Mittagstisch

Zum ersten Mittagstisch nach der Sommerpause sind Sie am Mittwoch, 30. August ab 12 Uhr ins Pfarreizentrum geladen.
Vorspeise: Melone mit Rohschinken
Hauptmenu: Lasagne al forno
Dessert: Cassata
Falls Sie etwas später kommen oder nur eine kurze Mittagspause haben, melden Sie sich bitte bei uns. Wir werden den Service entsprechend anpassen. Bitte melden Sie sich bis spätestens am Dienstag vorher, bis um 10 Uhr an (041 728 80 20 / pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch)!
Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste
• G.A. Aepli und Capaldos

Mitsingen beim Chorjubiläum

Der Kirchenchor Gut Hirt freut sich auf Dein Mitsingen in einem unserer Projekte – zum Beispiel der Schöpfungsmesse in B-Dur von Joseph Haydn. 2018 feiert der Kirchenchor Gut Hirt sein 80-jähriges Bestehen. Am Jubiläums-Konzert vom 10. November 2018, 20 Uhr, werden wir in der Kirche Gut Hirt die Schöpfungsmesse in B-Dur von Joseph Haydn aufführen.
Der erste Probenblock für das Projekt Schöpfungsmesse findet an folgenden Daten statt: 31. August, 7., 9., 14., 21., 28. September und 5. Oktober. Gastsängerinnen und Gastsänger sind herzlich willkommen. Die einzelnen Veranstaltungen samt Probedaten und weiteren Angaben haben wir aufgeführt auf unserer Facebookseite.
Unsere Proben sind jeweils von 20 Uhr bis 21.45 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt.
Weitere Auskünfte erteilen gerne:
Martha Röösli, Präsidentin: 041 711 63 29, martha.roeoesli@bluewin.ch
Verena Zemp, Dirigentin: verena.zemp@kath-zug.ch
• Kirchenchor Gut Hirt
https://chorguthirtzug.wordpress.com
www.facebook.com/pg/kirchenchorguthirtzug

Tagesausflug der Senioren

Pastoralraum Zug – Walchwil
Seniorenausflug 24. Oktober
Wir freuen uns sehr, Sie am Ende des Gedenkjahrs von Bruder Klaus zu einem ganztägigen Ausflug einzuladen und die Bruder-Klausen-Kirche in Hinterforst SG mit Bildern von Ferdinand Gehr kennenzulernen. Die dortige Pfarrei, die Tochter des Künstlers sowie der Organist heissen uns herzlich willkommen. In Altstätten SG ist das Mittagessen reserviert. Es bleibt etwas Zeit zur freien Verfügung, vielleicht um das schmucke Altstädtchen zu erkunden. Das Detailprogramm finden Sie im Flyer in den Kirchen oder auf der Homepage Ihrer Pfarrei.
Wir sind von 8.15 bis ca. 18 Uhr mit dem Car unterwegs. Kosten: 40.- Franken pro Person. Anmeldeschluss: 6. Oktober
Information und Auskunft: Sr. Mattia Fähndrich 041 725 47 64; mattia.faehndrich@kath-zug.ch
• Sr. Mattia Fähndrich

Waldgottesdienst

Am Sonntag, den 27. August um 11 Uhr feiern wir wieder unseren beliebten Waldgottesdienst, bei schönem Wetter auf der Wiese beim Guggiwäldli, bei unklarem oder schlechtem Wetter in der Kirche. Auch in diesem Jahr wird der Gottesdienst wieder durch das Jodler-Doppelquartett, Zug, musikalisch gestaltet. Wie immer gibt es anschliessend eine Grillade sowie Kaffee und Kuchen, serviert vom Quartiervereint, entweder auf der Wiese beim Guggiwäldli (Schönwetter) oder im Pfarreizentrum.
Wir feiern diesen Gottesdienst zusammen mit der Kroatenmission Zug, die im Anschluss kroatische Köstlichkeiten anbietet. Dem Gottesdienst steht Pfarrer Urs Steiner vor, Pater Slavko Antunovic wird konzelebrieren. Den Ort der Durchführung erfahren Sie an diesem Sonntag ab 8 Uhr unter der Telefonnummer 1600 Rubrik 1.
Wir laden Sie ganz herzlich ein, denn Leib und Seele werden bei schöner Musik und in guter Gemeinschaft mit dem Segen des Allerhöchsten gestärkt.
• Bernhard Gehrig

Grüezi

Seit Kurzem darf ich die vielfältigen Aufgaben im Pfarreisekretariat übernehmen und freue mich sehr über die neue Herausforderung.
Da ich in einer katholischen Familie aufgewachsen bin, fühle ich mich der kath. Kirche verbunden. Nach meiner kaufm. Lehre und 9 Jahren in der französischen Schweiz arbeite ich nun seit 15 Jahren im Kt. Zug. Ich habe einen 10-Jährigen Sohn und wohne mit meiner Familie in Mettmenstetten. Auf die vielen interessanten Begegnungen in der Pfarrei Gut Hirt freue ich mich sehr. Bis bald!
• Corinne Jucker

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday Mass, August 27
18:00 Sermon: Fr. Perry
Sunday Mass, September 3
18:00 Sermon: Fr. Perry

Building Ekklesia

Jesus takes his disciples on a road trip in the Gospel for the 21st Sunday in Ordinary Time (August 27th). He takes them north to Caesarea Philippi. Caesarea, which stood in a lush area near the foot of Mount Hermon, became the religious center for worship of the Greek god Pan. This place was also well-known for its pagan worship. The cave at its center created what worshipers believed was a gate to the underworld where the fertility gods lived during the winter. The people living there took part in all kinds of interesting acts connected with their pagan worship and fertility rituals. The ancient city of Caesarea Philippi could be described today as "Las Vegas on steroids". The disciples were probably shocked when Jesus took them there. It was there that Jesus asked Peter, "Who do you say I am?" Peter correctly identified Jesus as the Son of God. Jesus then made his announcement to Peter "upon this my rock I will build my church." Peter went on to be known as the first head of our church. What is interesting about this text is Jesus' use of the word "church".

Matthew is the only one who uses the term "church". In this Gospel reading, Jesus uses it in a similar way for the new community he is building up. It's the same community which Peter will inherit. The Greek word Jesus used was "ekklesia". Ekklesia is defined as a movement not as a church in the way we might know. What Jesus wanted to build upon Peter, his rock, was a movement. Jesus never built a church and he never asked anyone else to build one. The work ekklesia sound so much more exciting and unlimited. The building project we join with Jesus is not constructing or even maintaining or visiting something or some place. It's a movement, so this means it must move. And it has to grow! And that it what we need to be: a growing movement of growing disciples who gather more and more people, similar to how the early Christian community is described in the Acts of the Apostles. With Peter as our rock, let's go out and build a movement and help it grow! • Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. August
18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 20. August
20. Sonntag im Jahreskreis
Walchwiler Bärgfäscht
10.30 Jodlermesse beim Buschenchappeli mit Jodlerklub und Alphornbläsern
Das Opfer vom Wochenende geht in die Schweizer Berghilfe.

Werktags vom 21. bis 25. August
Mo 08.15 Gottesdienst zum Schulanfang
09.00 Rosenkranz
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do keine Schülermesse
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 26. August
09.00 Gedächtnismesse
18.30 Vorabendgottesdienst mit Peter Bachmann

Sonntag, 27. August
21. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Sonntagsgottesdienst mit Peter Bachmann Kinderfeier
Das Opfer vom Wochenende ist für die vielfältigen Aufgaben der Caritas Schweiz bestimmt.

Werktags vom 28. Aug. bis 1. Sept.
Mo 09.00 Rosenkranz
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
19.30 Berggottesdienst im Oberstaffel
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do keine Schülermesse
Fr 16.15 Aussetzung des Allerheiligsten
17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Zum Schulbeginn
Montag, 22. August 2017

Nach den langen Sommerferien beginnt das neue Schuljahr 2017/18. Schule bedeutet wieder Zeit nehmen für Aufmerksamkeit und Lernen, zur Vorbereitung auf das spätere Leben und den beruflichen Einstieg.

Für die Kleinsten ist der grosse Schritt weg von zu Hause spannend und aufregend. Es ist ein bedeutendes Ereignis im jungen Leben, wenn nicht sogar der wichtigste Einstieg in einen neuen Lebensabschnitt.
Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Schulstart.
Der **ökumenische Gottesdienst** zum Schulanfang beginnt **um 08.15 Uhr** unter Mitwirkung der Musikschule.

Unsere Verstorbenen

3. Aug. **Emil Staub-Rogenmoser**, Aeschrain Jg. 1937
Gott gebe dem Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Gedächtnismesse
Samstag, 26. August, 09.00

Nachgedächtnisse für:
- Josef Hürlimann, Oberfeld
- Franz Schaub, Aeschrain
- Martha Audemars, Schützenhaus

Stiftsjahrzeiten für:
- Albert und Marie Hürlimann-Gwerder, Gutsch
- Jakob und Marie Nussbaumer-Hürlimann, Chatzenberg
- Josef Hürlimann, Chatzenberg
- Hans Müller-Gwerder, Balisberg
- Marie-Theres Müller, Balisberg
- Anna Gwerder-Inderbitzin, Altersheim Mütschi
- Walter Hürlimann, Kirchgasse
- Rosa Maria Traxler-Thoma, Frauenfeld

Berggottesdienst im Oberstaffel
Dienstag, 29. August 19.30

Die Frauengemeinschaft ist zu Gast bei Familie Regula und Stefan Dettling im Oberstaffel für einen Anlass der Besinnlichkeit und der Stille.
Nach dem Berggottesdienst ist gemütliches Beisammensein bei Kuchen und Kaffee.

Die Schweizer Berghilfe

Nur wenn die Lebensbedingungen stimmen, wandern Menschen nicht aus Berggebieten ab. Deshalb unterstützt die Schweizer Berghilfe jedes Jahr mehrere Hundert Projekte von Einzelpersonen und Gemeinschaften. Dringend notwendige Arbeitsplätze werden erhalten oder geschaffen, unumgängliche Investitionen ermöglicht, prekäre Wohnsituationen entschärft.

Die Schweizer Berghilfe finanziert sich ausschliesslich mit Spenden. Sie kann sich auf zahlreiche ehrenamtliche Experten verlassen, die jedes Projekt vor Ort sorgfältig prüfen.

Aus der Bergpredigt

Die Bergpredigt ist wohl der bekannteste Text des neuen Testamentes, überliefert von Matthäus. Von vielen wird sie als den Kern des christlichen Glaubens bezeichnet.

Von Richard von Weizsäcker (1920-2015), deutscher Bundespräsident, stammt folgendes Zitat: «Die grossen Konflikte der Zeit wären lösbar, wenn wir Menschen die Kraft fänden, persönlich und politisch gemäss der Bergpredigt zu handeln.»

Zu den Seligpreisungen lehrt Jesus:

Selig, die arm sind vor Gott, denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

Selig, die keine Gewalt anwenden, denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden satt werden.

Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden

Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet.

Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird gross sein. Denn so wurden schon vor euch die Propheten verfolgt.

AUS DEN VEREINEN

Kleinkindertreff

Montag, 28. August, 10.00 - 11.30 im Chilekafi
Für kleine Menschen und ihre Erwachsenen.
Infos bei Kristin Reinhard:
076 463 06 29 / kris_reinhard@bluewin.ch

Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54
www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. August
17.30 Abendgottesdienst
(Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

20. Sonntag im JK, 20. August
09.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)
10.15 Familiengottesdienst zum Schulstart
mit Segnung der Kinder, der Schul- und Kindergartentaschen, anschliessend Apéro
(Wortfeier, Martina Jauch, Ingeborg Prigl)
Kollekte am Wochenende:
Schweizerisches Bibelwerk

Friedensfeiern, Schulgottesdienste
Montag, 21. August, Chilematt
11.00 4. u. 6. Klassen
14.30 3. u. 5. Klassen

Werktage 21. - 25. August
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 26. August
17.30 Abendgottesdienst, Kirchenchöre Baar Steinhausen; Jahrzeiten für Josef Andermatt, Kirchmattstr. 3; Doris Imfeld-Meyer, Grabenackerstr. 27; Walter Duss-Portmann, Goldermattenstr. 30a (Eucharistiefeier, Andreas Wissmiller, Alfredo Sacchi)

21. Sonntag im JK, 27. August
09.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Andreas Wissmiller, Alfredo Sacchi)
10.15 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Andreas Wissmiller, Alfredo Sacchi)
Kollekte am Wochenende:
Caritas Schweiz

Werktage 28. Aug. - 1. Sept.
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier
Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

5. Aug., Hedwig Küng-Stalder (1930).

Gottes Segen zum Schulstart

Im Familiengottesdienst am Sonntag, 20. August, 10.15, Don Bosco-Kirche, segnen wir die Kinder und die Schul-/Kindergartentaschen.

Ökumenischer Meditationsabend

Zu sich selbst und zu Gott kommen, die eigene Mitte finden und Kraft tanken. Dienstag, 22. August, 19.30, Kapi, Zugerstr. 8.

Spiritueller Leseabend

Mittwoch, 30. August, 19.30, Kapi, Zugerstr. 8.
Es freuen sich Adi Wimmer, Ruedi Odermatt

Grundkurs christl. Spiritualität Ü20

Glaube der nach Freiheit schmeckt!

Ein neues Angebot für junge Erwachsene zwischen 20 bis 30 Jahren - Eine Kraftquelle, die Freude in den Alltag bringt!

Was ist seit deiner Firmung passiert? Du hast vielleicht Verantwortung in einem Beruf übernommen, bist noch in Ausbildung, hast neue Freundschaften geschlossen, dich verliebt und in ganz vielen Bereichen deines Lebens neue Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben, damit du deine Frau/deinen Mann im Leben stellen kannst. Du bist erwachsen geworden. Du hast dich weitergebildet und weiterentwickelt - und das ist gut so!

Gibt es für dich auch Orientierung und Kraft in wesentlichen Fragen des Lebens? Wer sind deine inneren Ratgeber, mit denen du deine wichtigen Lebensentscheidungen besprichst? Kann da auch der Glaube eine tragende Rolle spielen? Haben sich deine spirituellen Fähigkeiten mitentwickelt, sind sie den Anforderungen deines heutigen Lebens noch gewachsen? Hast du die Gelegenheit, dich im Kreise Gleichgesinnter und Betroffener auszutauschen? Ich hoffe, dass du an einem solchen Prozess Lust und Freude verspürst.

Konkret: Infoabend / Start am Samstag, 26. August, 18.30, Zentrum Chilematt, 18.30 – 20.30. Monatlicher Austausch mit Gleichgesinnten vom September 2017 bis Juni 2018, immer samstags.
Auskunft bei a.wimmer@datazug.ch.
Es freut sich auf dein Kommen, Adi Wimmer

Herzliche Gratulation

Werner Hecht-Pibercnik, 70 Jahre am 19.08.;
Peter Baumgartner-Henseler, 70 Jahre am 21.08.;
Maria Nardone, 70 Jahre am 27.08.

AUS DEN VEREINEN

Hauskreis - Bibel teilen

Bibel lesen, Glaube vertiefen, singen, immer montags, vierzehntäglich, Start 21. August, 19.00 - 21.00, Fam. Berglas, 041 760 46 50.

Senioren - Tageswanderung

Dienstag, 22. August, Verschiebedatum Donnerstag, 24. August. Abfahrt 8.10 mit Bus Nr. 16 nach Zug, weiter nach Luzern u. Schwarzenberg. Route: Schwarzenberg - Lifelen - Eigental - Dorschnei - Krienseregg. Marschzeit 3 1/2 Std., Gruppenbillet Fr. 25.- mit Halbtax. Rückfahrt ab 16.00 mit Seilbahn, Ankunft Steinhausen spätestens 18.00. Anmeldung bis Sonntagabend, 20. August, 20.00. HR. u. M. Bucher, 041 741 68 82, 079 411 77 53.

Velotour am Vormittag mit «brötle»

Dienstag, 29. August, Abfahrt 8.30 Dorfplatz. Route: Mettmenstetten - Rossau - Hausen - Steinhauser Waldhütte. 25 km, ca. 2 Std., 30 Min, ca. 11.30 brötle bei der vorderen Waldhütte bei jedem Wetter, auch für Nichtvelofahrer. Anmeldung Nichtvelofahrer bis 28. August. Bei Regen Nachmeldungen der Velofahrer bis spätestens 29. August, 8.00 bei Hansruedi Marti, 041 741 17 32, 079 693 67 38, hehamarti@bluewin.ch. Leitung G. Bischofberger, 041 741 89 87, 077 454 43 79.

Mittagsclub

Donnerstag, 24. August, 11.00, Restaurant Linde, Abmeldungen 041 741 44 30, Annie Limacher.

Frauengemeinschaft - Stöck, Wys, Stich!

Jassen, Donnerstag, 24. August, 14.00-16.30, Chilematt. Auskunft H. Riccardi, 041 740 02 05.

Meditatives Tanzen

Dienstag, 29. August, 19.30, reformierte Kirche, Chilematt. Leitung J. Smiderle, 041 710 46 29.

Club junger Eltern

Hüpfen, klettern, rutschen

Mittwoch, 30. August, Indoor-Spielplatz SG, 15.30 - 16.30, für Kinder von 1 1/2 - 4 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen. Fr. 3.- pro Familie. Auskunft corinne.frei@cje-steinhausen.ch, 041 761 64 54.

Pizza-Plausch in der Fröschenmatt

Mittwoch, 6. Sept. 12.00 - 13.30, anschliessend öffentlicher Zugang bis 17.00 auf dem Spielplatz. Kosten Fr. 8.- pro Pizza, Getränke selber mitnehmen. Anmeldung bis Sonntag, 3. September an Sarah Rosenberger, 041 760 44 02. Kinder in Begleitung eines Erwachsenen. Anreise individuell mit Velo/Bus. Bushaltestelle Riedmatt.

Baar St. Martin

Wir sind auch auf FACEBOOK
www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Katechese: Ursula Disteli, Fatima Etter, Alexander Götz, Petra Mathys, Robert Pally, Christoph Schibli, Alida Takacs
- Ministrantenpräses: Malaika Hug
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakrist/Hausw.: M. Schelbert: 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 19. August

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 20. August
20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil, mit Jodlerchor Bärgbrünneli Menzingen im Rahmen des CVP-Familiengottesdienstes
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier zum Familiensonntag des Kolping Baar, St. Martin
anschl. kleiner Apero und gemeinsames Z'mittag (selbst mitgebracht; Grill ist vorhanden)

Nach dem Essen Kinderolympiade

Dienstag, 22. August

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 23. August

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 25. August

15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 26. Aug.,
18.00 Uhr, St. Martin

Zweites Gedächtnis für:

Maria Magd. von Reding-Marty, Friedenstr. 18
Claire Blattmann-Nussbaumer, Leihgasse 6
Maria Bucheli, Sternenweg 6

Jahrzeit für:

Maria Bucheli-Emmenegger, Sternenweg 6 und Hans und Josef Bucheli, Zugermatte 11
Xaver Kiener, Rigistrasse 13, und Yvonne Kiener, Frohburgweg 17
Valentin und Berta Alig-Cadalbert und Tochter Anita Pasanisi-Alig, Rigistr. 33
Wilhelm und Anna Dober-Tschümperlin, Josef und Bertha Dober-Andermatt und Andrea Schär-Dober und Willy Dober, Teresa und Alois Dober-Corleoni und Willi und Maria Dober-Divi, Albisstr. 10
H.H. Dr. Caspar Mauritius Widmer, Pfarrer in Baar und Schwester Katharina Widmer, Gustav Widmer und Ehefrau Katharina Uster und Sohn Paul, Sagenbrücke, August und Lina Widmer-Eigenmann und August Eigenmann, Peter Huwiler und Ehefrau Katharina Muff, Rigistrasse und Josef und Hilda Huwiler-Widmer, Rathausstr. 7a, Walter u. Margrit Huwiler-Widmer, Neugasse 16

Samstagabend, 26. August

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 27. August
21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Eucharistiefeier zum Schuljahresbeginn, St. Martin

Montag, 28. August

19.00 ref. Gottesdienst in der ZuWeBe

Dienstag, 29. August

16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 30. August

09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 1. September

15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt
18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

Jahrzeiten und Gedächtnisse Samstag, 2. Sept., 18.00 St. Martin

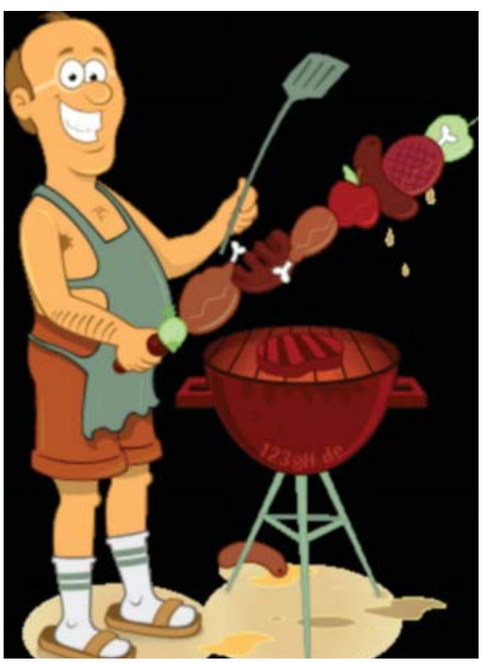
Erste Jahrzeit für:
Ines Steiner-Antonello, Bahnhofstr. 12
Jahrzeit für:
Josef Hürlimann-Styger, Früebergstr. 42
Karl Josef Müller und Ehefrau Katharina Zumbach, Feld, Dr. med. Johann Baptist Neidhart und Ehefrau Katharina Müller und Kinder Maria, Johann, Pia, Anna und Karl Neidhart und Josef Michael Binzegger;
Landammann Alois Müller und Ehefrau Juliana Steiner, H.H. Karl Müller, Professor, Zug und Alois, Anna und Louise Müller
Josef und Martina Wettach-Müller, Alois und Agatha Wettach, Martha Wettach und Josef und Martha Wettach-Portmann, Büelstr. 17

Unsere Sonntagskollekten:

- am 19./20. August für Kolping Schweiz
- am 26./27. August für Caritas Schweiz

Für all Ihre guten Gaben sagen wir schon jetzt: **VERGELT'S GOTT!**

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL



NICHT VERGESSEN!

Am Freitagabend (18 - 22 Uhr) findet im Pfarrhausgarten das traditionelle Gartenfest für alle Pfarreiangehörigen statt. Ganz besonders eingeladen sind all jene, die im Laufe des letzten Jahres frisch zu gezogen sind...

Neues zu Bruder Klaus:

Ab 19. August wird das Visionsgedenkspiel «Vo innä uisä» zwischen dem 19. August und 30. September 2017 an insgesamt 33 Tagen 41 Mal aufgeführt. Die 29 Abendvorstellungen beginnen um 20.00 Uhr, die zwölf Nachmittagsaufführungen um 16.00 Uhr. Tickets können via «Vorverkauf Visionsgedenkspiel» (http://ticket.yourticket.ch/a.php) gebucht werden.

Der Familiensonntag (20. Aug.) ist

...nicht nur für die Kolpingsfamilie Baar, sondern für alle Pfarreiangehörigen von St. Martin und St. Thomas: Nach dem Hauptgottesdienst um 10.45 Uhr in St. Martin findet ein kleiner Apero statt und nachher können alle ihr selbstmitgebrachtes Mittagessen (Grillmöglichkeit besteht und für Getränke zu günstigen Kosten ist gesorgt) in Gemeinschaft verspeisen. Für die Kinder ist anschliessend eine Kinderolympiade organisiert...

Eine Woche später...

also am 27. August feiern wir um 10.45 Uhr den Schulanfangsgottesdienst in St. Martin - dieser ist sowohl für die SchülerInnen von Baar wie auch von Inwil und «zugewandte Orte». Die musikalische Gestaltung übernimmt der Kirchenchor St. Martin. Der Schulunterricht hat zwar schon eine Woche hinter sich, aber umso wichtiger ist es auf das «Neue» auch in religiöser Hinsicht zu schauen und Gott zu danken. Wie wir aus dem Libanon wissen, ist es keine Selbstverständlichkeit immer eine geordnete Schulbildung zu erhalten. Kommen Sie und feiern Sie mit uns!

Und nochmals eine Woche später...

ist dann die Ministranten-Aufnahme der «Neuen von Inwil» im 9.30-Uhr-Gottesdienst in St. Thomas (3. September). Reservieren Sie sich auch schon dieses Datum!

Am Freitag, 25. August um 19.00 Uhr

ist im Pfarreiheim St. Martin ein kleiner Rückblick auf das gemeinsame Ministrantenlager St. Martin (Baar) und St. Thomas (Inwil). Dabei wollen wir nochmals Revue passieren lassen, was in Elm alles los war (trotz des nicht immer sonnigen Wetters)! Herzlich willkommen...

Was oder wer ist überhaupt Kirche?

Damit beschäftigen wir uns in der nächsten Firmvorbereitung (24. August im Pfarreiheim St. Martin). Beginn ist wiederum 18.30 Uhr.
Auf spielerische Weise wollen wir diese Frage angehen - auch wenn wir wissen, dass es nicht **DIE** Antwort gibt, aber sie ist wichtig für uns alle!

Nach der Sommerpause

findet jeweils am letzten Freitag des Monats (20-21 Uhr) **«SITZEN IN STILLE»** im Pfarrhaus statt und ist offen für alle. Die nächsten Daten sind somit: **25. Aug; 29. Sept.; 27. Okt. und 24. Nov.**
Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!
Gabi Iten & Co

Der Orgelspaziergang (26. August)

... muss aus termintechnischen Gründen auf den 22. Oktober verschoben werden. Reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum: Nicht nur die ganz grossen Kirchenorgeln sind interessant und so gilt unser Augenmerk Instrumenten, die oft nur wenig beachtet werden.

Inwiler Seniorenhöck...

ist am 30. August im Riedhofgarten bei schönem Wetter (bei Regen allenfalls im Thomas-Zentrum). Beginn ist wie üblich 13.30 Uhr. Herzlich willkommen!

Bereits jetzt vormerken:

Am 13. September organisiert Franz Abächerli eine Tageswanderung in der Region Sattel-Hochstuckli. Genauere Infos folgen...

Die Taufe haben empfangen:

Alexandre Gabriel Slodowicz
Julian Groschke

Unsere Verstorbenen:

Verena Ammann-Emmenegger, Bachtalen 17
Ludwig Rasch, Sternenweg 10
Marie Theres Brücker, Bahnhofstr. 12
Heidi Kreis-Schaller, Altgasse 42a

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Berta Andermatt, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 20. August

10.30 Eucharistiefeier auf der Brunegg
Pfarrer Othmar Kähli
Musik: Jodelclub Wiesenberg
Kollekte: Le Pont

Sonntag, 27. August

09.00 Kommunionfeier
Anita Wagner
Kollekte: Caritas Schweiz
Gestiftetes Jahrzeit für Rosa Ineichen, Neuägeri

12.15 Taufe Julie Anne Eberli, Muri

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienst auf der Brunegg

Der Gottesdienst am Sonntag 20. August findet bei jeder Witterung auf der Brunegg statt und beginnt um 10.30 Uhr. Der Jodelclub Wiesenberg umrahmt die Feier musikalisch. Wir wünschen allen einen gesegneten Sonntag.

Nachfolge Sakristanendienst für Berta Andermatt

Stellenausschreibung:
Infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir per 1. Oktober 2017 oder nach Vereinbarung eine aufgeweckte Persönlichkeit als Sakristan oder Sakristanin (20 Prozent) für die Pfarrkirche St. Wendelin in Allenwinden.
Die Stelle umfasst im wesentlichen folgende Aufgaben: Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen sowie bei Abdankungsfeiern, Dekoration der Kirche mit saisonal passendem Blumenschmuck, Besorgung der Kirchenwäsche.
Wir erwarten Interesse am liturgischen Geschehen, gepflegte Umgangsformen, Teamfähigkeit, eine ausgeprägte Dienstleistungsbereitschaft, ein hohes Mass an Selbständigkeit und eine gewisse zeitliche Flexibilität.
Wir bieten die Möglichkeit, in einem aufgestellten Team zusammenzuarbeiten sowie berufsbegleitend eine funktionsbezogene Aus- und Weiterbildung zu absolvieren.
Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an: Katholische Kirchgemeinde Baar, Stefan Doppmann, Kirchenschreiber, Kirchmattweg 3, 6340 Baar oder stefan.doppmann@kath-baar.ch
Weitere Auskünfte erteilt Gemeindeleiter Diakon Markus Burri, Tel. 041 / 754 57 77 oder unter markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch

Schulstart

Wir wünschen allen Schulkindern einen guten Schulstart. Nach hoffentlich erholsamen Ferien startet nun der Schulalltag wieder. Für alle Erstklässler und Kindergärtler beginnt ein neuer spannender Lebensabschnitt. Auch den Kinder, die in die Oberstufe wechseln, steht ein Neuanfag bevor. All ihnen wünschen wir viel Mut, Gottes Segen und eine rechte Portion Neugierde.

Kollekten im Monat Juli

02.	Miva	Fr.	83.60
09.	Caritas Markt	Fr.	62.95
16.	Rokpa	Fr.	62.80
23.	Para Los Indigenas	Fr.	83.45
30.	Para Los Indigenas	Fr.	45.40

Im Namen der Hilfswerke danken wir allen Spenderinnen und Spendern herzlich.

Sommerquiz

Vielen Dank für's Mitmachen bei den Sommerquiz. Hier die gesuchten Lösungswörter:
Pfarrblatt 29: Altar
Pfarrblatt 31: Orgel
Pfarrblatt 33: Kerze

AUS DEN VEREINEN

Seniorenausflug

Am Donnerstag 24. August geniessen die Senioren und Seniorinnen zusammen eine Fahrt zum Klöntalersee, über den Urnerboden und den Klausenpass. Abfahrt in Allenwinden um 10.00 Uhr. Details und Infos liegen in der Kirche im Schriftenstand auf. Silke freut sich auf eure Anmeldungen, Tel. 041 720 02 73.

Chrabbel Treff

Am Mittwoch, 30. August, ab 9.30 Uhr sind alle Eltern mit ihren Kleinkindern ins Pfarreiheim zum gemütlichen Chrabbeln eingeladen. Während die Kleinen zusammen spielen, können die Eltern einen Kaffee geniessen und sich austauschen. Infos bei Vera Wismer, Tel. 041 711 04 67.

Trättitraktorenrennen

Die Gruppe Junge Familien organisiert in diesem Jahr wieder das Trättitraktorenrennen auf dem Schulhausplatz. Am Samstag, 9. September, ab 9.00 Uhr können sich die Kinder bis und mit der 3. Klasse beim Hindernisparcour messen. Viele tolle Preise warten auf die schnellen Fahrerinnen und Fahrer. Über lautstarke Unterstützung freuen sich alle Teilnehmenden. Für Speis und Trank wird in der Festwirtschaft gesorgt. Die Teilnahme kostet pro Kind Fr. 10.00. Anmeldungen bitte bis am 3. September an Vera Wismer, Tel. 041 711 04 67 oder wismer.vera@gmx.ch

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Gemeindeleiter: Markus Burri 041 754 57 70
mitarb. Priester: Othmar Kähli 041 712 17 44
mitarb. Priester: Ben Kintchimon 079 710 33 90
Sekretärin: Josefina Camenzind 041 754 57 77
Sekretärin: Anna Utiger 041 754 57 77
Religionspäd.: Ueli Rüttimann 041 754 57 74
Religionspäd.: Marlis Zemp 041 754 57 75
Religionspäd.: Rainer Uster 041 754 57 72

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. August
14.00 Marienkirche: Trauung: Jessica Dölker und Stefan Sütterlin, Lindengasse 21
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
1. Jahresgedächtnis für:
- Martha Müller-Gander, Chlösterli, ehem. Binzenmatt 1
- Josy Iten-Hugener, Zugerstr. 160

Sonntag, 20. August
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier - Familiengottesdienst zum Schulanfang
Diakon Markus Burri
11.30 Pfarrkirche: Tauffeiern:
- Amy Sophie Luong, Buchholzstr. 31
- Rhea Julia Heizmann, Zug

Werktage
Montag, 21. August
11.00 Marienkirche: Schuleröffnungs-GD OS
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 22. August
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 23. August
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis für:
Dominik Häusler, Pfarr-Resignat, Neudorf, dessen Eltern und Geschwister
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Freitag, 25. August
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 26. August
13.00 Marienkirche: Trauung: Claudia Weinmayr und Martin Iten
16.00 Pfarrkirche: Trauung: Meryem Melle, Antonio Hinno
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Anita Wagner
2. Gedächtnis für:
Andreas Iten-Waser, alte Landstr. 47

Sonntag, 27. August
09.15 Wallfahrt zu Bruder Klaus
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Anita Wagner
11.30 Pfarrkirche: Taufe: Nils und Janik Hohler, Zürich

Werktage
Montag, 28. August
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 29. August
09.15 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 30. August
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis für die Anliegen der Gebetswache
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Freitag, 1. September
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 2. September
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

PFARREINACHRICHTEN

Kollekte:

19.20. August: Gymnasium St. Klemens
26./27. August: Caritas Schweiz

Familiengottesdienst - Segnungsfeier

Sonntag, 20. August 10.15 Uhr
Zum Schulstart sind Kinder, deren Familien und die Lehrpersonen zu diesem Gottesdienst besonders eingeladen. Bereits vor den Sommerferien haben die kommenden 2.-Klässlerinnen und 2.-Klässler eine schriftliche Einladung erhalten. Dieser Gottesdienst soll eine Gelegenheit sein, in die Pfarreigemeinschaft hineinzuwachsen. Den Eltern danken wir, wenn sie uns bei diesem Anliegen unterstützen und die Kinder zu diesem Gottesdienst begleiten. Als Pfarreifamilie wollen wir für sie um Gottes Segen beten.
«Der Herr segne und behüte dich.Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir.»
Musikalische Begleitung: Fredi Bucher Kontrabass, Kurt Iten Klavier, Martin Lüönd Querflöte.

Wallfahrt zum Bruder Klaus

Sonntag 27. August 2017
Abfahrt um 8.15 Uhr, zurück 16.30 Uhr. Haben Sie noch gezögert, dann besteht die Gelegenheit bis zum Montag 21. August sich noch beim Pfarramt anzumelden. Ich freue mich, wenn wir als grosse Glaubensgemeinschaft bei unserem Landesvater Bruder Klaus Gott um seine Hilfe für unsere vielfältigen Anliegen bitten. Weitere Infos finden Sie auf der Pfarreiwebsite oder auf dem Flyer, der in den Kirchen aufliegt. Markus Burri

Familiengottesdienst am Ägerimärcht

Bereits dürfen wir uns auf den Familiengottesdienst vom Märchttag, 3. September freuen, der vom Seelsorgeteam und der Steelband Tambarrias gestaltet wird.
In diesem Gottesdienst verabschieden wir Liliane Gabriel und danken ihr für das grosse Engagement in der Schule und in der Pfarrei.

Sommerquiz

In unserem Pfarreigebiet stehen drei schöne Kapellen. Auflösung aus Nummer 33_34: Zittenbuch, St. Antonius

Elternabend Erstkommunion

Donnerstag, 24. August 19.30 Uhr im Sonnenhof
Die 3.-Klässler bereiten sich auf ihren Erstkommuniontag vor. Damit die Eltern informiert sind, was auf die Kinder und die Familien zukommt, sind alle zu einem Informationsabend mit einem Elternbrief eingeladen worden. Sollte jemand diesen Brief nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Pfarramt. Markus Burri, Gemeindeleiter, Rainer Uster, Religionspädagoge, Eveline Moos, Katechetin

Pfarreirat

Sitzung am Dienstag, 22. August im Pfarramt

Frauengemeinschaft

Linedance
Dienstag, 29. August 18.30 Uhr Sonnenhof
Wir schnuppern Westernluft! Mitglieder Fr. 10.-, Nichtmitglieder Fr. 15.-

Spiel und Spass
Mittwoch, 30. August 19.30 Uhr, Sonnenhof Säli
Regelmässig werden Dog und andere Gesellschaftsspiele in gemütlicher Runde gespielt. Mitglieder Fr. 5.-, Nichtmitglieder Fr. 7.-

Ägerimärcht
Sonntag + Montag, 3./4. September
Warme Stricksachen für den Winter erwarten Sie an unserem Stand. Der Verkaufserlös wird gespendet.

Treff junger Eltern

Glitzer, Glimmer, Zauberkugel
Mittwoch, 6. Sept., 14-16 Uhr, Sonnenhof
Wir basteln eine Zauberkugel, ab 5 Jahren, Leitung Gabi Odermatt, Mitglieder Fr. 13.-, Nichtmitglieder Fr. 15.-, Anmeldung bis 23.8.: C. Rogenmoser Henk 079 395 61 66

Schminkkurs für Erwachsene
Donnerstag, 7. Sept., 19.30-22 Uhr, Sonnenhof
Kurs 1: Tages Make-Up, Mitglieder Fr. 105.-, Nichtmitglieder Fr. 110.-: Anmeldung bis 1.9.: C. Rogenmoser Henk 079 395 61 66

ökumenische Orgelwanderung durch Zug

Samstag, 9. September
Die Ökumenische Orgelwanderung 2017 durch Zug lädt dazu ein, verschiedene Orgeln in der Stadt kennenzulernen, sich auf sie einzulassen und dabei Neues zu entdecken. Spirituelle Impulse vertiefen das Gehörte und laden ein zur Begegnung mit dem Urgrund allen Seins, den wir Christen Gott nennen.

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Tel. 041 750 30 40
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Notfall-Nummer 079 537 99 80

- Diakon Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40
  Gemeindeleiter
- Pater Albert Nampara, Tel. 041 750 30 40
  Mitarbeitender Priester
- Jacqueline Bruggisser, Tel. 041 750 30 40
  Pastoralassistentin
- Thomas Betschart, Tel. 041 750 30 78
  Katechet
- Klara Burkart, Tel. 041 750 30 40
  Pfarreisekretärin

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Pater Matthias

Samstag, 19. August
18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 20. August
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier

10.30 Pfarrkirche, **Familiengottesdienst** zum Schulbeginn mit Segnung der Schülerinnen und Schüler, Eucharistiefeier mit Pater Matthias, Thomas Betschart und Urs Stierli
Gest. Jahrzeiten für Berta Kühne-Nussbaumer, für Karolina und Bernhard Kühne-Iten, und für Agnes und Bernhard Kühne-Hürlimann & deren Nachkommen

Montag, 21. August
09.15 Pfarrkirche, ökumenische Schulstartfeier für die Grundstufe bis und mit 3. Klasse mit Jacqueline Bruggisser, Jürg Rother, Susanne Oberhaensli & Annemarie Kenel
09.15 Maienmatt, ökumenische Schulstartfeier für die 4. Klasse bis und mit 3. Oberstufe mit Thomas Betschart, Sabine Bruckbach Hanke und Cristina Tomasulo
09.15 Morgarten, ökumenische Schulstartfeier für alle, die in Morgarten zur Schule gehen, mit Urs Stierli und Martina Müller

Dienstag, 22. August
16.30 Breiten, Kommunionfeier

Mittwoch, 23. August
09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 24. August
08.00 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 25. August
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Pater Ben

Samstag, 26. August
18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 27. August
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

11.00 **Flüeli-Ranft Wallfahrt**
600 Jahre Bruder Klaus & Dorothea
Gemeinsamer Wallfahrtsgottesdienst des Pastoralraumes Zug Berg mit Eucharistiefeier in der unteren Ranftkapelle. Separates Programm für Kinder.

Dienstag, 29. August
16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. August
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 31. August
08.00 Michaelskapelle, Laudes
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 1. September
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Wir sagen Ja zueinander

Patrizia Nussbaumer & Patrick Müller aus Morgarten schenken sich am Samstag, 19. August, um 13.30 Uhr in der Kirche St. Verena, Risch, das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Wir begrüssen

am Samstag/Sonntag, 19./20. August, Pater Matthias und am Samstag/Sonntag, 26./27. August, Pater Ben, die mit uns Eucharistie feiern werden. Ich heisse die beiden Mitbrüder von Pater Albert herzlich in unserer Pfarrei willkommen. Urs Stierli

Familiengottesdienst

Liebe Schülerinnen und Schüler, am Sonntag, 20. August - bevor die Schule beginnt - feiern wir zusammen um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst in der Pfarrkirche. Angst haben oder euch

gar fürchten müsst ihr nicht, auch wenn Urs Stierli sich vielleicht als Seiltänzer versucht. Kommt vorbei und seht selbst! Am Schluss könnt ihr selber «über» das Seil gehen und euch von Pater Matthias oder Urs Stierli für das neue Schuljahr segnen lassen. Thomas Betschart

Zum Schulbeginn

Am Montag, 21. August, beginnt das neue Schuljahr 2017/2018. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrpersonen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule einen guten und frohen Start, viel Elan sowie die nötige Gelassenheit und Geduld im Schulalltag. Das neue Schuljahr beginnen wir mit den **ökumenischen Schulstartfeiern um 9.15 Uhr**.

Auch allen jungen Erwachsenen,

für die in diesen Tagen durch die «Stifti» oder eine weiterbildende Schule ein neuer Lebensabschnitt beginnt, wünschen wir viel Glück, Kraft und Freude.

Einladung zur Ranft Wallfahrt am Sonntag, 27. August 2017

Weitere Informationen entnehmen Sie den in den Kirchen aufliegenden Flyern. Melden Sie sich für die Anreise mit dem Car bis **spätestens 20. August** per Tel. 041 750 30 40, per Mail an pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch oder persönlich beim Pfarramt mit Angabe des Mittagessens (Restaurant oder Picknick) an.

Immer einen Klick wert! Besuchen Sie unsere Website: www.pfarrei-oberaegeri.ch

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Rosmarie Nussbaumer-Merz, Chlösterli, Unterägeri, † 25. Juli im Alter von 86 Jahren
- Pia Tobler-Thoma, Hauptstr. 42b, Oberägeri, † 2. August im Alter von 89 Jahren

Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten Juli

Kinderheim in Flores, Indonesien	Fr. 1'780.15
Caritas Markt Baar	Fr. 562.65
Kovive - Ferien für Kinder in Not	Fr. 454.15
Peterspfennig	Fr. 369.45
miva transportiert hilfe	Fr. 437.95

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

AUS DEN VEREINEN

JuBla Sommerlager 2017

Nun ist schon wieder etwas Zeit vergangen, seit unsere «Älpler» aus dem «Abnehm»-Camp auf der Alp Scheidwegen in Boltigen zurückkehrten. Das Sola 2017 ist damit Geschichte, doch wir hatten eine tolle und unvergessliche Zeit mit viel Bewegung, Singen, Lachen und fröhlichem Beisammensein. Um nochmals in den schönen Erinnerungen zu schwelgen, findet am Mittwoch, 23. August, um 19 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli, der Lager-Rückblick für alle Teilnehmer und deren Eltern statt. Das Leitungsteam freut sich sehr darauf - und schon heute auf das KASOLA (Kantonssommerlager) 2018!

frauenkontakt.ch

Purzelkaffi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 24. August und Do, 31. August, 9 bis 11 Uhr; Auskunft: Käthy Iten, 041 752 06 74

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen
Freitag, 1. September ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02
Halbtages-Wallfahrtsausflug ins Muotathal
Eucharistiefeier im Franziskanerinnenkloster St. Josef; Besuch Husky-Lodge; **Mittwoch, 6. September**; Kosten 42 Franken für Fahrt und «Z'abig»; Abfahrt: 13 Uhr, ZVB Station Oberägeri (Zusteigemöglichkeit in Morgarten nach Absprache); Auskunft und Anmeldung bis 3. Sep. an Priska Iten, 041 750 53 74 / 079 788 29 03 / priska.iten@bluewin.ch; falls Sie nicht selbständig zur ZVB Station Oberägeri kommen können oder keine Möglichkeit zum Mitfahren haben, melden Sie sich.

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel. 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter 041 757 00 80
Bettina Kustner, Pastoralassist. 041 757 00 88
Gabi Sidler, Religionspädagogin 041 757 00 85
Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80
Cyrill Elsener, Sakristan/Hausw. 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. August
09.30 Eucharistiefeier mit Stiftsjahrzeit für Anton und Josefa Rohrer-Barmet, Josef und Rosa Staub-Meienberg und Angehörige, Albert Staub-Knüsel
16.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 20. August
10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold. Dreissigster für Paula Rohrer-Trinkler, Luegetenstr. 10
Kollekte: Kirche in Not / Ostpriesterhilfe
17.00 Segensfeier zur Schuleröffnung für Kindergarten, 1. und 2. Klassen und Eltern im reformierten Chileli

Mittwoch, 23. August
10.00 Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 24. August
08.00 Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst für 3.-6. Klassen
09.30 KEIN Gottesdienst in der St.-Anna-Kapelle
19.30 Kommunionfeier zum Patrozinium des Hl. Bartholomäus in der Kapelle in Schönbrunn. Musik: Britta Schwegler und Delia Hegglin - Querflöten, Trix Gubser, Piano.

Samstag, 26. August
16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer und Bettina Kustner in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 27. August
08.15 Abfahrt für Wallfahrt des Pastoralraumes
10.15 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer und Bettina Kustner. Dreissigster für Theresia Zürcher-Steiner, Luegetenstr. 14
Kollekte: Caritas Schweiz

Mittwoch, 30. August
10.00 Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 31. August
09.30 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle, anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 2. September
09.30 Ökumenische Kleinkinderfeier im reformierten Chileli

13.30 Hochzeitsfeier Daniel Wollenmann und Miryam Staub, Bartholomäuskapelle, Schönbrunn
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee
Donnerstag, 24. August
10.45 Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst für die Schüler von Finstersee
Sonntag, 3. September
08.45 Eucharistiefeier mit Pater Albert

MITTEILUNGEN

Wallfahrt in den Ranft des Pastoralraumes

Für die Mitfahrt im Car anlässlich der Wallfahrt des Pastoralraumes in den Ranft vom Sonntag, 27. August, kann man sich noch bis am Sonntag, 20. August, anmelden. Per Mail an pfarramt@pfarrei-menzingen.ch oder telefonisch unter 041 757 00 80.

Schulbeginn

Nach den langen Ferien beginnt am 21. August das neue Schuljahr. Manche Kinder erwarten es mit Zuversicht und Freude, andere eher mit Skepsis oder gar Wehmut, weil die unbelastete Zeit ohne Verpflichtungen, Hausaufgaben und Tests vorbei ist. Hoffentlich aber freuen sich alle darauf, ihre Kameradinnen und Kameraden wiederzusehen.
In den ökumenischen Schuleröffnungsgottesdiensten können Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern und die Lehrpersonen für ein gutes Schuljahr und Gottes Mitgehen beten. Für Kinder bis und mit der 2. Klasse findet die Feier am Sonntag, 20. August (17.00 Uhr) im reformierten Chileli statt. Für die anderen Primarschüler am Donnerstag, 24. August (8.00 Uhr) in der Pfarrkirche. Der Gottesdienst für die Schülerinnen und Schüler von Finstersee ist ebenfalls am Donnerstag, 24. August, jedoch erst um 10.45 Uhr.
Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern ein interessantes, erfolgreiches und segensreiches neues Schuljahr.
Pfarreiteam St. Johannes

Frauen Menzingen

- Schulbücher einfassen: Lasst und die Schulbücher unserer Kinder zusammen einbinden und verschönern. Ein rein gesellschaftlicher Anlass. Mittwoch, 23. August, 19.30 Uhr im Vereinshaus. Alle bringen ihr Material selber mit. Nach der Arbeit gehen wir gemeinsam etwas trinken. Anmeldung bis Dienstag, 22. August bi Yvonne Stadelmann. stady@sunrise.ch, 041 755 05 32.
- Jo-ho-lü-jo - Jeder kann jodeln lernen: Vier Workshops mit Brigitt Bieri-Durrer. Daten: Freitag, 1., 8., 22., und 29. September, 17.00 - 18.00 Uhr im Vereinshaus. Anmeldung bis Freitag, 25. August bei der Kursleiterin. bieri-durrer@bluewin.ch, 041 755 25 54.

Detaillierte Infos im Programm der Frauen Menzingen und auf www.frauenmenzingen.ch

Seniorenkreis

Jass- und Spielnachmittag: Mittwoch, 23. August, 14 Uhr in der Luegeten.

Patrozinium Kapelle St. Bartholomäus

Der Heilige Bartholomäus wird in der Bibel als einer der zwölf Apostel aufgezählt. Darüber hinaus wird sein Name nicht erwähnt. Der Überlieferung nach soll er jedoch für die Missionierung Persiens bis nach Indien verantwortlich gewesen sein. Zudem soll er einen Märtyrertod gestorben sein, indem ihm die Haut abgezogen worden ist. Dementsprechend gehört das Schindermesser zu den Attributen, mit denen er dargestellt wird.
Der Gedenktag des Heiligen Bartholomäus - und damit auch das Patrozinium der Schönbrunn-Kapelle - ist am 24. August. Dieses wird mit einem Gottesdienst um 19.30 Uhr gefeiert. Die musikalische Gestaltung übernehmen Trix Gubser (Piano), Delia Hegglin und Britta Schwegler (Querflöten).

Startweekend Firmweg 16+

Am Wochenende vom 2./3. September reisen Jugendliche aus Menzingen und Neuheim zum Startweekend des Firmweges 2017/18 nach Engelberg.
Es erwartet sie ein tolles Programm mit Besuch des Klosters Engelberg, wo sie ihrem Firmspender Abt Christian Meyer begegnen. Im Seilpark erleben die Jugendlichen einen besonderen Nervenkitzel und überlegen sich: Wer oder was trägt mich im Alltag? Was braucht es, damit ich mich sicher fühle? Die Jugendlichen erfahren, was die Firmung bedeutet und wie der Firmweg gestaltet ist. Natürlich darf auch die Zeit fürs gegenseitige Kennenlernen, für eine Feier, für Spiele und gemütliches Zusammensein nicht fehlen.
Für das Firmteam: Irmgard Hauser

Neue Erlebnistage für Familien

Erster Erlebnistag unter dem Titel «Überall Sunnägsang» am Sonntag, 3. September, 10.30 bis 16 Uhr
So viele Länder haben wir auf unseren Wältreisen besucht - und jetzt möchte ich herzlich zu neuen Erlebnistagen einladen: «Überall Sunnägsang»- hast du das schon bemerkt? Gemeinsam wollen wir durch Gottes wunderbare Schöpfung streifen, sie mit offenen Sinnen immer wieder neu entdecken, ihrem Puls achtsam nachspüren und dabei leise erahnen: Sunnägsang - überall Sunnägsang!
Weitere Daten: 29. Okt. / 18. März und 17 Juni.
Die reinen Wanderzeiten variieren jeweils zwischen 1 und 2 Stunden, Details folgen.
Yvonne Weiss, Angebot für Familien.

Vereinshaus

Die Sanierung der vier Zimmer/Büros im Vereinshaus ist abgeschlossen. Entstanden sind vier freundliche, helle Räume, die zum Besprechen, Tagen, Vorbereiten und Arbeiten einladen. Im bisherigen Sitzungszimmer des Kirchenrates wurde ein Büro eingerichtet. Ein zweiter Arbeitsplatz entstand im Vorbereitungsraum der Katecheten. Im Sitzungszimmer wird neben dem Pfarreirat auch der Kirchenrat tagen. Auch andere Sitzungen und Besprechungen können darin stattfinden.

Der Gruppenraum (ehemals Stube 1) steht für Sitzungen und Zusammenkünfte verschiedener Gruppierungen zur Verfügung.

Neuheim
Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag von 8 bis 11 Uhr
Dorothea Wey, Pastoralassist. 041 755 25 30
dorothea.wey@pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 20. August
09:00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Seelsam

Donnerstag, 24. August
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 27. August
09:00 Eucharistiefeier mit Dietrich Wiederkehr und Bettina Kustner
Orgel: Johannes Bösel
Opfer: Klima schützen-Armut bekämpfen

Dienstag, 29. August
14:30 Schuleröffnungsgottesdienst der 3. und 4. Klasse

Donnerstag, 31. August
09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg anschliessend Pfarreikaffee

Freitag, 1. September
14:30 Schuleröffnungsgottesdienst der 5. und 6. Klasse

Samstag, 2. September
18:00 Eucharistiefeier
gestiftete Jahrzeit für Martin Laimbacher

Sonntag, 3. September
10:15 Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Senioren «Wanderclub Linde» Twannbachschlucht

Dienstag, 22. Aug., 7 Uhr, Bus-Station Dorf
- **Anmeldung** bei Urs Meyer, 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

Schulstart

Wir wünschen allen einen guten Schulanfang, besonders jenen, die zum ersten Mal zur Schule gehen, und jenen, die an einer neuen Schule oder mit der Lehre beginnen. Gottes Segen begleite alle Kinder, Eltern, Lehrer und Lehrerinnen.
In Neuheim beginnen wir das Schuljahr wie gewohnt mit den Schuleröffnungs-Gottesdiensten während der Religionsstunden. Die oekumenische Feier für die 3./4. Klassen ist am Dienstag 29. August, jene für die 5./6. Klassen am Freitag, 1. September, jeweils um 14.30 Uhr in der Kirche. Eltern und alle Interessierten sind dazu ebenfalls herzlich eingeladen.
Das Pfarreiteam

Religionsunterricht im Schuljahr 2017/2018

Unser motiviertes Team freut sich, im neuen Schuljahr den Religionsunterricht wie folgt zu erteilen:
Primarschule:
2. Klasse, 2 Lektionen pro Woche:
Yvonne Weiss
3. Klasse, 2 Lektionen pro Woche (Vorbereitung auf die Erstkommunion): Irmgard Hauser
4. Klasse, 2 Lektionen pro Woche (Vorbereitung auf den Versöhnungsweg): Jacqueline Bruggisser
5. Klasse, 2 Lektionen pro Woche:
Luca Bordignon
6. Klasse, 2 Lektionen pro Woche:
Irmgard Hauser
Oberstufe (ökumenisch):
1. Oberstufe, 2 Lektionen 14täglich:
Vroni Stähli
2. Oberstufe, 2 Lektionen 14täglich:
Irmgard Hauser
3. Oberstufe, 2 halbe Tage, 1 ganzer Tag:
Luca Bordignon, Irmgard Hauser
Firmweg 16+, in enger Zusammenarbeit mit der Pfarrei Menzingen: Irmgard Hauser (Projektleiterin), Christof Arnold und Gabi Sidler.
Bei Fragen geben Ihnen die Religionslehrperson Ihres Kindes oder Irmgard Hauser, die Verantwortliche für den Religionsunterricht, gerne Auskunft.

10 Jahre Katechetin – Herzliche Gratulation!

Seit 10 Jahren unterrichtet Yvonne Weiss in unserer Pfarrei Religionsunterricht. Zudem leitet sie die Sunntigsfiirgruppe und organisiert und gestaltet Anlässe für Familien, wie die beliebten Familientage.
Liebe Yvonne, zu diesem Jubiläum gratulieren wir dir herzlich. Wir danken dir für dein grosses Engagement und wünschen dir weiterhin viel Freude bei deiner Arbeit und Gottes Segen.
Pfarreileitung und Kirchenrat

Erlebnistage für Familien

Sonntag, 3. September, 10.30 bis 16 Uhr
So viele Länder haben wir auf unseren Wältreisen besucht - und jetzt möchte ich herzlich zu neuen Erlebnistagen einladen: **«Überall Sunnägsang»**- hast du das schon bemerkt? Gemeinsam wollen wir durch Gottes wunderbare Schöpfung streifen, sie mit offenen Sinnen immer wieder neu entdecken, ihrem Puls achtsam nachspüren und dabei leise erahnen: **Sunnägsang - überall Sunnägsang!**
Weitere Daten: 29. Okt. / 18. März und 17 Juni. Die reinen Wanderzeiten variieren jeweils zwischen 1 und 2 Stunden, Details folgen.
Yvonne Weiss, Angebot für Familien.

Erlebnis-
nachmittage
für Kinder

Ein Angebot der Pfarreien Menzingen und Neuheim. Eingeladen sind Kinder von 4 bis ca.9 Jahren. (Kinder unter 4 Jahren gerne in Begleitung eines Erwachsenen)
Auf der Suche nach den kleinen und grossen Schätzen des Lebens machen wir uns auf in den geheimnisvollen Zauberwald und folgen den verworrenen Spuren von Zwergen und Gnomen… Gemeinsam wollen wir in Gottes wunderbarer Schöpfung unterwegs sein und einen erlebnisreichen Nachmittag in der Natur verbringen.
Daten: mittwochs, jeweils von 14 bis 17Uhr
20.Sept. / 24. Jan. / 23. Mai, Details folgen.
Yvonne Weiss, Angebot für Kinder und Familien

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 19. August
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

Sonntag, 20. August
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Franziska Meyer, Querflöte, Pirmin Setz, Percussion & Edwin Weibel, Orgel*

Montag, 21. August - Hl. Pius X.
07.30 Hl. Messe in Buonas*
11.00 Schulstartgottesdienst in Risch*

Dienstag, 22. August
08.20 Schulstartgottesdienst in Holzhäusern*

Do, 24. August - Hl. Bartholomäus
19.00 Rosenkranz in Risch
19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 26. August
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel*

Sonntag, 27. August
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Eva & Martin Kovarik, Violine & Orgel*

Mo, 28. August - Hl. Augustinus
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Freitag, 01. September - Hl. Verena Pfarreipatrozinium
11.00 Festgottesdienst zum Patrozinium in Risch mit Martin Kovarik, Orgel, anschl. Prozession & Apero*

Samstag, 02. September
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel**

Chilbisonntag, 03. September
10.30 Chilbigottesdienst in St. Verena Risch mit Ministrantenaufnahme & unserem Kirchenchor (Gospels & Spirituals)*

Kollekten

19. - 20. August:	Soziale Zwecke
26. - 27. August:	Theol. Fak. Luzern
01. - 03. September:	Chilbi-Opfer Risch

Gedächtnisse
Sonntag, 03. September, 10.30, Risch
Käthy & Hermann Stehlin-Hänggi

Taufen
Aline Gerber
Eliano Enea Largo
Linda Starkl

Hof- & Stallsegnung

Wer eine Hof- und Stallsegnung wünscht, melde sich bitte bei Pfr. Tho. Schneider, 041 790 11 52. Natürlich komme ich auch sehr gerne vorbei, um Häuser bzw. Wohnungen zu segnen.

Lektorengruppe Risch

Am **Montag, 28. August, 19.15,** trifft sich die Lektorengruppe zur Einteilung mit Carla Cerletti Hartmann im Rischer Pfarrhaus.

Ministrantenaufnahme

Im 10.30-Chilbigottesdienst vom **03. September** nehmen wir die vier neuen Ministranten offiziell auf, welche in den vergangenen Monaten bereits intensiv geübt haben.
Wir heissen **Ladina Dettling, Rahel Inderbitzin, Mattia Sidler** und **Dylan Suter** herzlich willkommen.
Für ihr Mithelfen und Mittragen danke ich unseren beiden Oberministranten, Giulia Di Perna und Constantin Hartmann, aber auch allen anderen Ministranten. Ferner gilt den Eltern ein besonderes Dankeschön, weil sie unsere Arbeit unter dem Jahr so wohlwollend unterstützen.

Chilbi Risch

Alle sind wieder ganz herzlich zur Rischer Chilbi willkommen.
Am **Samstag, 02. September,** ist ab 20.00 im Rischer Pfarrhauskeller Risch die Chilbi-Beiz für alle Nachtschwärmer und „Kellergeister" geöffnet.
Am **Sonntag, 03. September,** beginnt nach dem 10.30-Chilbigottesdienst der Betrieb der Festwirtschaft auf dem Schulhausplatz Risch. Der Frauenkontakt freut sich über regen Besuch und nimmt im Vorfeld sehr gerne Gebäck und Kuchen entgegen.
Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern für ihr grosses Engagement und Mittragen. Der Chilbi-Erlös kommt – wie jedes Jahr – gemeinnützigen Institutionen zugute.

Frauenkontakt Risch

- **FKR Seniorenreise**

Donnerstag, 07. September, Schleusenfahrt von Basel nach Rheinfelden. Das Leitungsteam freut sich auf viele Mitreisende.
Anmeldung und Infos bei: Marianne Fehlmann, marianne.fehlmann@datazug.ch oder 041 790 36 45.

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
Homepage: www.pfarrei-meierskappel.ch
Thomas Schneider, Pfarrer
Miriam Di Perna, Sekretariat
Tel. 041 790 11 74

Samstag, 19. August
18.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Montag, 21. August
09.15 Ökum. Schuleröffnungsgottesdienst
(9.00 Besammlung auf Schulhausplatz)

Donnerstag, 24. August
09.00 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Sonntag, 27. August
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Donnerstag, 31. August
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Sonntag, 03. September
09.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

Gedächtnisse / Jahrzeiten

Samstag, 19. August, 18.15
Josef & Anna Amstutz-Christen, Untermichaelskreuz
Sonntag, 27. August, 09.15
Kaspar & Elisabeth Knüsel-Rebsamen
Christina & Kaspar Knüsel-Ottiger, Gummen

Hof- und Stallsegnungen

Wer eine Hof- oder Stallsegnung wünscht, melde sich bitte beim Pfarramt, Tel. 041 790 11 74.

Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst

Alle Schüler treffen sich am **Montag, 21. August,** um 9.00 auf dem Schulhausplatz. Von dort begeben wir uns dann gemeinsam mit den einzelnen Klassen in die Kirche, wo wir um 9.15 den Schuleröffnungsgottesdienst feiern.
Wir wünschen allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83 – Fax 041 790 14 55
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19
E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch
Homepage: www.pfarrei-rotkreuz.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 20. August
10.15 Schulstartgottesdienst, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Mitgestaltung Katechetenteam, anschliessend Kirchenkaffee

Mittwoch, 23. August
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. August
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Fridolin Wyss, Leiter der Gassenküche Luzern

Mittwoch, 30. August
09.00 Eucharistiefeier

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag

Gottesdienste
17.00 Dienstag
17.00 Freitag

Besinnung – Begegnung
17.00 Mittwoch, 23. August (Roger Kaiser)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

20.8. Sr. Monica Stalder Bolivien
27.8. Kirchliche Gassenarbeit Luzern

Kollekten Juli

02.7. Kovive	Fr.	180.00
09.7. Papstopfer/Peterspfennig	Fr.	114.60
16.7. Menschen mit Hirnverletzungen	Fr.	171.60
23.7. Ansgarwerk	Fr.	162.50

Gedächtnisse

Sonntag, 20. August, 10.15 Uhr
Gestiftete Jahrzeit für Hans Bachmann-Bühler

Meditatives Tanzen

Dienstag, 22. August, 19.30–21 Uhr
Pfarrkirche Rotkreuz, Leitung Walter Wiesli
Auskunft: 041 790 13 83

Schulstart-Gottesdienst

Am **Sonntag, 20. August, um 10.15 Uhr,** gestaltet das Katechetenteam den Familiengottesdienst.
Alle Pfarreiangehörigen und vor allem Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen sind herzlich zu diesem Schulstart-Gottesdienst eingeladen. Zugleich werden wir im Gottesdienst unseren neuen Katechet Philipp Federer vorstellen. Beim anschliessenden Kirchenkaffee haben Sie Gelegenheit, mit ihm und den anderen Religionslehrpersonen ins Gespräch zu kommen.

Einladung zum Ehrenamtlichenabend

Als Dankeschön für die geleisteten ehrenamtlichen Dienste innerhalb unserer Pfarrei sind alle Helferinnen und Helfer am **Freitag, 25. August** zu einem Besuch in der Gassenküche in Luzern eingeladen.
Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies mit dem zugestellten Anmeldeformular oder per Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch noch bis zum 20. August erledigen.
Sollten Sie in der Zeit vom August 2016 bis Juli 2017 in irgendeiner Funktion ehrenamtlich für die Pfarrei Rotkreuz tätig gewesen sein, haben aber keine Einladung erhalten, dann melden Sie sich bitte beim Pfarramt, Telefon 041 790 13 83.

Romreise 2018

Für alle, die Rom noch etwas umfassender und vertiefter kennenlernen möchten, bieten wir (Monika Dettwiler, Roger Kaiser) vom **Mittwoch 13. Juni bis Sonntag, 17. Juni 2018** eine fünftägige Romreise an. Diesmal sind es nicht die grossen Sehenswürdigkeiten, die auf dem Programm stehen, sondern kleine aber feine Leckerbissen. So besuchen wir das vatikanische Geheimarchiv, die päpstlichen Gärten in Castel Gandolfo oder die Ausgrabungen unter dem Petersdom. Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage und in den Flyern, die in der Kirche aufliegen.
Kosten: ca. Fr. 1350.– (Basis Doppelzimmer)

FG – Minigolf und Jassen

Montag, 21. August, 19 Uhr
Minigolfanlage und Restaurant Breitfeld
Auskunft: Doris Herre, Tel. 041 790 22 52

Neu im Katechetenteam

Ab dem kommenden Schuljahr wird unser Katechetenteam von Philipp Federer verstärkt. Mit ihm haben wir eine qualifizierte Lehrperson gefunden. Somit konnten wir auch dieses Jahr wieder die offenen Pensen besetzen, was in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist.
Philipp Federer studierte Theologie in Luzern und Freiburg. Nach dem Studium entschied er sich, sich auf dem Gebiet des Religionsunterrichts zu spezialisieren. Er wohnt in Luzern und erteilt seit 1990 Religionsunterricht an der Oberstufe in Zug. Parallel unterrichtete er einige Zeit auch an der Primarschule von Luzern.
In einem späteren Pfarreiblatt wird er sich noch persönlich vorstellen.
Wir freuen uns, Philipp Federer in unserem Team begrüssen zu dürfen und wünschen ihm eine erfolgreiche und bereichernde Zeit in unserem Pastoralraum. Auch im Namen des Kirchenrates wünsche ich Philipp Federer einen guten Start bei uns und viel Freude an seiner neuen Aufgabe.
Edgar Walter, Fachverantwortung Katechese

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Stadtrundgang in Zürich

zum Thema: «Die Reformation mit Fokus auf die Kultur dieser Zeit»
Samstag, 9. September, 8.30–15 Uhr
Begleitet werden wir von Kristiana Eppenberger Vogel, Pfarrerin und Kunsthistorikerin. Gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit dem Zug. Der Spaziergang dauert ca. 2 Stunden, danach gemeinsames Mittagessen. Anmeldung bis spätestens Freitag, 1. September. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder im Schriftenstand unserer Pfarrkirche.

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrei-huenenberg.ch
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten
Gemeindeleitung
Christian Kelter 041 784 22 80
Seelsorge, Diakonie
Simone Zierof 041 784 22 85
Tobias Zierof 041 784 22 82
Vreni Schuler 041 780 83 47

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. August
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pfr. René Aerni und Diakon Christian Kelter
Kollekte: Stiftschule Einsiedeln

Sonntag, 20. August
09.30 **Pfarrkirche** - Ökumenischer Gottesdienst zum Schulstart mit Pfr. Aline Kellenberger und Diakon Christian Kelter. Segnung der Schulkinder und Kinderkirche
Kollekte: Stiftschule Einsiedeln

Dienstag, 22. August
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 23. August
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 24. August
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 25. August
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier mit Kommunion
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 26. August
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit P. Edoh Bedjra und PA Simone Zierof
Kollekte: Caritas Schweiz

Sonntag, 27. August
09.30 **St. Wolfgang** - Chilbigottesdienst mit Eucharistiefeier mit P. Edoh Bedjra und PA Simone Zierof
Anschliessend Apéro
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Caritas Schweiz

Dienstag, 29. August
09.00 **Weinrebenkapelle** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 30. August
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 31. August
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 1. September
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark-** Eucharistiefeier mit P. Edoh Bedjra und PA Tobias Zierof
16.30 **Pfarrkirche** - Anbetung Immanuel
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Josef Fröhli *1948

Segen zum Schulanfang

Am **Sonntag, 20. August** feiern wir zum Schulanfang einen ökumenischen Gottesdienst. Die Kleinkinder sind zur ersten Kinderkirche eingeladen und alle Schüler erhalten am Ende des Gottesdienstes einen persönlichen Segen, der sie ins neue Schuljahr begleitet. Im Anschluss gibt es einen Apéro zum Austauschen über die Ferien und alles, was neu ansteht. Herzliche Einladung!

Chilbi in St. Wolfgang

Am **Sonntag, 27. August** feiern wir den alljährlichen Chilbigottesdienst in St. Wolfgang. Wir freuen uns auf eine festliche Eucharistiefeier, musikalisch umrahmt von unserem Kirchenchor Heilig Geist. Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen. Das Pfarreiteam freut sich auf schöne Begegnungen und interessante Gespräche.

Willkommen Gaby Lee

Mit grosser Freude dürfen wir Ihnen heute Gabriele Lee vorstellen. Frau Lee wird ab sofort unser Katechetenteam verstärken und derzeit auf der Mittelstufe unterrichten. Gabriele Lee hat ihre Ausbildung zur Katechetin in Wien bzw. Heiligenkreuz gemacht. Daneben verfügt sie über vielfältige Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Wir freuen uns, mit Gabriele Lee eine engagierte und glaubwürdige Katechetin und Mitarbeiterin gefunden zu haben und wünschen ihr Gottes Segen und viel Freude in der Arbeit und in unserem Pfarreileben.

Mein Name ist Gabriele Lee und ich wohne mit meinem Mann in Baar. Seit Anfang August bin ich als Religionslehrerin in Hünenberg tätig. In meinen ersten Begegnungen und Gesprächen mit verschiedenen Pfarreimitgliedern habe ich eine Offenheit und Herzlichkeit gespürt, die mir zeigte, dass ich hier in der Pfarrei Hl. Geist aufgenommen und „angekommen" bin. Ich freue mich deshalb sehr auf meine Aufgabe als Katechetin, um die Schönheit des christlichen Glaubens den Schulkindern lebendig zu vermitteln. Ich freue mich, Sie bei Gelegenheit persönlich kennenzulernen und auf schöne Begegnungen

Sola Rückblick

Schon sind einige Wochen seit dem Sommerlager 2017 des Blauring Hünenbergs vergangen. Wir segelten mit dem grossen Pirat Captain Flint und unserem Schiff ‚Blaurenzia, durch die Weltmeere. Von Genua über Amerika nach Asien und am Schluss nach Mexico. Dies waren nur einige Orte unserer Route. Während dieser Reise suchten wir nach vielen Schätzen, kämpften gegen andere böse Piraten oder genossen einfach nur das Zusammensein als Piratencrew. Wir lernten das Kämpfen mit Säbel und Schwert, wichtige Knoten, die man auf dem Schiff können muss und natürlich wie man sich auf hoher See orientieren kann.

Unterwegs erlebten wir viele Abenteuer. Einmal fanden wir einen Schatz, mit welchem wir den ganzen Abend in unserem Piraten-Casino gespielt haben. Leider hatte unser Schiff durch einen heftigen Sturm ein Leck bekommen, so mussten wir lernen, wie man Rettungsboote baute. Zum Glück konnten wir unser Schiff Blaurenzia wieder reparieren und unsere Schatzsuche fortsetzen.
Am Ende unserer Reise fanden wir dann den grossen Schatz und begaben uns wieder zurück in die Schweiz, wo wir Piraten von unseren Familien mit offenen Armen empfangen wurden.

Wir nahmen nicht nur ganz viele Piraten-Schätze mit nach Hause, sondern lernten auch, dass Schätze nicht nur aus Gold sein müssen. Schätze können nämlich auch unsere Piratengspändli sein und tolle Erinnerungen, die wir von diesem Sommerlager mit nach Hause nehmen
Um auf diese tolle Reise zurückzublicken und sich noch einmal mit der ganzen Piratencrew zu treffen, findet am 29. September 2017 der Lagerrückblick des Blauring Hünenbergs im Heirisaal statt.
Für den Blauring Jenny Pfister

Eintauchen in die kunterbunte Jubla-Welt

Anerkennung, Präsenz, Aufmerksamkeit, Wertschätzung, Positionierung, mehr Mitglieder, Gehör in der Gesellschaft: Das alles wünscht sich Jungwacht Blauring! Deshalb setzt sich die Jubla am **Samstag, 9. September**, schweizweit in Szene! Am nationalen Jubla- Tag laden Scharen aus der ganzen Schweiz die Öffentlichkeit auf eine Reise durch die Welt der Jubla ein. Dabei zeigen sie ihren Mitmenschen was die Jubla ist und wofür sie einsteht: eine hochwertige und sinnvolle Freizeitgestaltung! Mit dabei ist auch der Blauring Hünenberg.
Lebensfreu(n)de: was sich dahinter verbirgt erfahren Kinder und Jugendliche am Jubla-Tag. Um 14.00 Uhr geht es los! Bei verschiedenen Jubla-Aktivitäten können die Kinder und Jugendlichen in die Jubla-Welt eintauchen. Unter dem Motto „Zirkus Hünenberg – de Blauring tritt is Rampeliecht" können die Kinder verschiedene Ateliers rund um den Dorfplatz besuchen oder selbst ein Atelier anbieten. Auch Eltern und die interessierte Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen, Jubla-Luft zu schnuppern und am Abend mit den Kindern das gemeinsame Abendessen zu geniessen.
Treffpunkt: 9. September 2017 – Dorfplatz Hünenberg, 14.00 Uhr

Kreis der Gemütlichen Tagesausflug Donnerstag, 28. September 2017

Mitten im malerischen Jurapark produziert die Bauernfamilie Bründler eigenen Obstessig.
Bründlers produzieren verschiedene Fruchtessige und zeigen uns direkt, wie diese hergestellt werden. Wer Lust kann diese edlen Essige auch probieren und kaufen.
Nach dem Mittagessen im Restaurant Adler in Gipf-Oberfrick besuchen wir die malerische und „autofreie" Altstadt von Bremgarten. Hier können wir auf eigene „Faust" bummeln, flanieren, ein Beizli besuchen oder einkaufen.

Abfahrtszeiten: Chileplatz Dorf: 08.45 h
Rückkehr: Dorf ca. 18.00 h bis 18.30 h

Kosten: inkl. Carfahrt und Essen Fr. 70.—

Anmeldung: Bis **25. September 2017**
Rita Herzog 041 780 75 77
herzog.fam@bluewin.ch
Bernadette Suter 041 780 47 20
bernadette@l-suter.ch

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 19. August
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. August
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Melchior Magazin

Werktage vom 21. bis 25. August
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung bis 10.30

Samstag, 26. August
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. August
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Ökumen. Gottesdienst im Villettepark
17.30 S. Messa
Kollekte: Caritas Schweiz

Werktage vom 28. August bis 1. September
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung bis 10.30

Samstag, 2. September
09.00 Eucharistiefeier
16.00 Eucharistiefeier in Sachseln (Pfarreiwallfahrt)

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 26. August, 9 Uhr
Dreissigster:
Sepp Fröhli-Fornezzi, Zythusmatt 8, Hünenberg See
1. Jahrzeit:
Othmar Haas-Spies, Luzernerstrasse 66
Erika Olariu-Herzog, Geretsmatt 5, Root
Gest. Jahrzeit:
Gottfried und Bertha Blum-Fallegger, Mugerenstrasse 3
Josef und Maria Schneider-Wiprächtiger, Neuhofstrasse 21

UNTERER KREIS

Dienstag, 29. August
19.30 Messe im Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn

PFARREINACHRICHTEN

Verstorbene

25. Juli: Sepp Fröhli-Fornezzi, Zythusmatt 8, Hünenberg See
9. August: Sr. M. Franca Bollinger, Kloster Heiligkreuz

Trauung

Das Sakrament der Ehe empfangen am
Samstag, 19. August, 15.30 Uhr
in der Kirche St. Verena, Risch:
Philipp Aschwanden und Petra Portmann, Cham
Samstag, 26. August, 15.00 Uhr
in der Kirche St. Verena, Risch:
Patrick Keller und Saskia Schärer, Cham

Villette-Fest 2017

Am **Sonntag, 27. August, 10.30 Uhr**, findet im Villette-Park ein ökumenischer Gottesdienst statt. Der Gottesdienst wird dieses Jahr unterstützt und bereichert durch die Jodelgesänge des Jodlerclub Schlossgruess Cham und der Kirchenbläsergruppe der Musikgesellschaft Cham.

Gottesdienste nach den Ferien

Nach der Sommerpause, ab **26. August**, findet wieder, wie gewohnt, am **Samstag um 18.00 Uhr** die Vorabendmesse statt.
Ebenso wird ab Sonntag, **27. August** um 17.30 Uhr wieder die Messe in italienischer Sprache gefeiert.

Pfarreiwallfahrt zu Bruder Klaus am Samstag, 2. September 2017

Im Jubiläumsjahr des Bruder Klaus machen wir uns als Pfarrei auf den Weg in den Ranft. Sie können aus drei möglichen Varianten Ihr Programm selber zusammenstellen.
Es gibt eine Wanderung auf dem Bruder-Klaus-Weg von Stans bis Flüeli Ranft. Eine kurze Wanderung führt von Kerns bis in den Ranft. Bei der dritten Variante fahren Sie direkt mit dem Car ins Flüeli Ranft.
Detaillierte Angaben sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage oder im Schriftenstand. Anmeldung bis 26. August 2017 ans Pfarreisekretariat.

Für die folgenden Nummern des Pfarreiblattes bis zum September haben wir uns im Seelsorgeteam Gedanken rund ums Wallfahren und um Bruder Klaus gemacht, die wir Ihnen nun weitergeben wollen:

Aus der Liebe leben

Verliebte leben nur von Luft und Liebe, sagt man. Wie gross muss die Liebe Bruder Klaus' für Gott gewesen sein, dass er zwanzig Jahre ohne Essen und Trinken auskam.
Nur von der Eucharistie lebte er. Es ist nicht einmal sicher, ob er überhaupt kommunizierte. Sicher ist nur, dass er in seiner Zelle ein einziges Fenster hatte, und dieses ging in die Kapelle. Nicht nach draussen, sondern nach innen. Von diesem Fenster sah Bruder Klaus genau zum Altar, an dem der Priester die Hostie zur Wandlung erhob. Die Liebe seines Lebens, Jesus Christus, zu sehen, genügte, um selber leben zu können.
Dieser Liebe wollen wir auf unserer Wallfahrt zu Bruder Klaus begegnen. In der Pfarrkirche, an seinem Grab, werden wir die Eucharistie feiern. Wie Bruder Klaus werden wir sehen dürfen, wie Gottes Sohn im Brot menschliche Gestalt annimmt. Von Seiner Liebe dürfen wir uns berühren lassen, damit wir aus Seiner Liebe leben.
Pfarrer Thomas Rey

FG - Strickhöck

Dienstag, 22. August, 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim Cham, Aufenthaltsraum im UG

ACAT

Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen am **Mittwoch, 30. August, 8.00 Uhr,** im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Seniorenwanderung

Gyregg - Gottschalkenberg - Raten
Mittwoch, 30. August
Treffpunkt: 13.00 Uhr Bahnhof Cham.
Wanderleitung: Jakob Bircher, 041 780 33 10
Wanderzeit: ca. 2 Std. 15, (Anforderung: mittel, Wanderstöcke empfohlen)

FG - Villettefest (Motto: Bunta Chama)

Im Beizli der Frauengemeinschaft verwöhnen wir Sie mit einem fantastischen Kuchen- und Tortenbuffet, Käsekuchen und Pizza.
Unser Beizli wird bei jeder Witterung geführt.
Samstag/Sonntag, 26./27. August
Samstag, 15.00 - 02.00 Uhr,
Sonntag, 11.00 - 19.00 Uhr, Hirsgarten, Cham
Achtung! Selbstgebackene Kuchen sind sehr willkommen!
Kontag: Marlis Grätzer, Tel. 041 780 29 74
Kuchenannahme: Samstag, 26. August, 11.00 - 12.00 Uhr in der Küche des Kath. Pfarreiheims.
Vielleicht unterstützen Sie uns an diesem Anlass gerne im Service oder am Buffet?
Kontakt: Monika Elsener, Tel. 041 780 86 52

FG - Dorfmärtbeizli Cham

Wir möchten Sie gerne auf dem Dorfplatz in unserem Vereinsbeizli verwöhnen. Egal ob alt eingesessen oder neu zugezogen, kommen Sie vorbei und geniessen Sie das heimelige Ambiente des samstäglichen Chamer Dorfmärts und lernen Sie die Frauengemeinschaft näher kennen. Werden Sie an diesem Tag FG-Mitglied und wir heissen Sie herzlich willkommen mit einem gratis Kaffee.
Wir freuen uns auf Sie!
Samstag, 2. September, 9.00 - 12.00 Uhr, Dorfplatz Cham

FT - Chasperlitheater

Mittwoch, 6. September
1. Vorstellungsbeginn 14:30 Uhr
2. Vorstellungsbeginn 15:45 Uhr
Ort: Kath. Pfarreiheim Cham, Saal
Anmeldung und Infos: bis Freitag, 1. September bei jeannine.huerlimann@familientreffcham.ch
Für Kinder ab 3 bis 6 Jahren in Begleitung. Bitte mit gewünschter Vorstellungszeit anmelden.

FG - Blockflötenkurs

Unter fachkundiger Leitung musizieren, das können Sie in unseren Blockflötenkursen. Von Sopran bis Bass, von AnfängerIn bis Top SpielerIn, wir versuchen, für Sie Ihren persönlichen Platz zu finden.
8 x **Mittwoch, 06.09., 20.09., 04.10., 08.11., 22.11., 13.12.2017, 20.12., 17.01.2018**,
10.45 - 11.30 Uhr, Pfarreiheim Cham, Zimmer 4
Anmeldung bis Donnerstag, 31. August
Kontakt und Informationen: Elisabeth Achermann
achermanns@datazug.ch

FG - Word im Berufsalltag

Sie möchten die verschiedenen Funktionalitäten repetieren und vertiefen. Arbeiten Sie mit Word, stossen jedoch immer wieder an Ihre Grenzen? Dann sind Sie richtig in diesem Kurs.
Freitag, 8. und 15. September,
19.15 - 21.15 Uhr,
Schulhaus Röhrliberg 2, Informatikraum, Cham
Anmeldung bis Freitag, 25. August
Kontakt und Informationen: Sandra Reichmuth, Tel. 041 740 60 05
sandra.reichmuth@frauengemeinschaftcham.ch
Achtung! Voraussetzung: gute Word Kenntnisse

FG - Weidenkugeln - schön für Wohnen und Garten

Aus Weidenruten winden wir Kugeln, die die Wohnung, den Garten oder den Balkon wunderbar dekorieren. Musterbilder: www.frauengemeinschaftcham.ch.
Freitag, 15. September
Kurs 1: 14.00 - 16.00 Uhr
Kurs 2: 18.00 - 20.00 Uhr
Ort: SeinundWein, Scheuermattstrasse 12, Cham
Anmeldung bis Freitag, 25. August
Kontakt und Informationen: Petra Behrend, 041 781 19 50
petra.behrend@frauengemeinschaftcham.ch

FG - Comictiere zeichnen für Kinder

In diesem Kurs lernst du, wie man ein Tier comicartig zeichnet und dank verschiedener Speedlines in Bewegung setzt.
Je 2 x Samstag, 16. und 23. September
Gruppe 1: 08.30 - 10.00 Uhr (1.-3. Klässler)
Gruppe 2: 10.15 - 12.00 Uhr (4.-6. Klässler)
Ort: Pfarreiheim Cham, Aufenthaltsraum
Anmeldung bis Donnerstag, 31. August (bitte Lieblingstier angeben)
Kontakt und Informationen: Petra Behrend, Tel. 041 781 19 50
petra.behrend@frauengemeinschaftcham.ch

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segreteria: Rebekka Frey, 041 767 71 42

MESSE

Sabato, 19 Agosto
18.00 Zug, **S. Maria**

Domenica, 20 Agosto
09.30 Baar, **St. Anna**.

17,30 Cham**, St Jakobs**
non c›é messa

Martedì, 22 Agosto
19.00 Zug, **S. Giovanni**

Giovedì, 24 Agosto
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**
Non c'è S. Messa

Sabato, 26 Agosto
18.00 Zug, **S. Maria**

Domenica, 27 Agosto
09.30 Baar, **St. Anna**

17.30 Cham, **chiesa parrocchiale**
Ricordo per Spitalieri Concetta

Martedì, 29 Agosto
19.00 Zug, **S. Giovanni**

Giovedì, 31 Agosto
19.30 Unterägeri, Marienkirche
Non c'è S. Messa

Giornata di conoscenza

Carissimi lettori.. continuiamo a conoscere le missioni nelle nostre vicinanze. Giorno **10 settembre**, andremo, per chi vuole a conoscere la missione di Olten, con la quale celebreremo insieme la Santa Messa e pranzeremo insieme
a loro, e nel pomeriggio avremo la visita guidata nel tempio buddista di Gretzenbach. Per chi vuole partecipare é pregato di annunciarsi in missione entro il **1 di settembre**, utilizzando il formulario di iscrizione o internet. Il costo é di **CHF 20**.

Le collette di Luglio

Helvetas	320,80
Ja zum Leben	248,15
Kovive (Kinder in Not)	163,10
Kovive (Kinder in Not)	244,45
Bethlehem (Mission Immensee)	130,80

Un cordiale grazie per la vostra generosità.

Preghiera per il nuovo anno scolastico

Ti rendiamo grazie o Padre che dopo il riposo ci richiami a iniziare un nuovo anno scolastico o/e di lavoro. Vogliamo lodarti con le nostre parole e opere,
Vogliamo dirti grazie per quello che durante quest'anno apprenderemo. Vogliamo dirti grazie per l›istruzione dei nostri figli. Vogliamo dirti grazie per gli insegnanti, e per tutto il personale che aiuterà i nostri figli a crescere in sapienza, età e grazia.
Sostienici con il tuo Spirito per poter essere, persone mature e esempi per i nostri figli e per le persone che incontriamo per le nostre strade,
affinché possiamo contribuire a costruire il Tuo Regno di giustizia, pace e luce. Aiutaci Signore, a non sprecare il nostro tempo dietro aspetti effimeri ma ad essere concentrati e attenti su tutto quello che puo aiutarci a crescere secondo il tuo Vangelo.

Il Tempio di Gretzenbach

Alla conoscenza di una nuova religione e di un nuovo tempio che abbiamo in Svizzera:il buddismo.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

20.8. – 26.8.2017
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do Hl. Bartholomäus
19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

27.8. – 2.9.2017
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi Jahrestag der Weihe der Kapuzinerkirche
11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.00 keine Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 20.8. und 27.8.2017
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 21.8. – 2.9.2017
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www. lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 7.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 7.30 Kontemplation
19.30 – 21.0 Zenmeditation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

In der reformierten Kirche Zug
Do 07.30 – 8.30 Zenmeditation

Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

Sonntage, 20.8. und 27.8.2017
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 21.8. – 2.9.2017
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage:
Bitte informieren Sie sich am Empfang Mutterhaus,
Tel. 041 757 40 40
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntage, 20.8. und 27.8.2017
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage, 21.8. – 2.9.2017
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle
Mo/Di/Mi/Do/Sa
15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

20.8. – 26.8.2017
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
Do 06.30 Laudes, WortGottesFeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

27.8. – 2.9.2017
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 19. August

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Quinto TI. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 20. August

Röm.-kath. Predigt. Pfarrer Michael Pfiffner, Uznach. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Henriette Meyer-Patzelt, Richterswil. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Sternstunde Religion. Campus Gall – Bauen wie im Mittelalter. Ein waghalsiges Projekt, ein gigantischer Freilandversuch der experimentellen Archäologie. > SRF 1, 10.50 Uhr

Montag, 21. August

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Christoph Simon. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Samstag, 26. August

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Wipkingen ZH. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 27. August

Perspektiven. S'Vreneli vom Nil. Am 1. September ist Verena-Tag. Da zieht es hunderte Kopten aus der ganzen Welt nach Bad Zurzach. Sie gedenken ihrer Heiligen vom Nil, der Heiligen Verena, die in Zurzach zur letzten Ruhe gebettet ist. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Adrienne Hochuli Stillhard, Theologin, Zürich. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Christoph Herrmann, Therwil. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 19. Dezember

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Ferruccio Cainero. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Fernsehen

Samstag, 19. August

Fenster zum Sonntag. Einsamkeit macht Diebe. René Portmann will als Streetworker verhindern, dass Jugendliche so werden, wie er als Kind war: einsam, orientierungslos und kriminell. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Arnold Landtwing, katholischer Theologe. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 20. August

Ev. Gottesdienst aus der Freien Ev. Gemeinde in Hannover. > ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Ältester Klosterplan in St. Gallen. Stiftsbibliothekar Cornel Dora erläutert die Bedeutung des Klosterplans und zeigt das Original. > SRF 1, 10 Uhr

Sternstunde Philosophie. Ein Gespräch mit dem Dirigenten Daniel Barenboim. > SRF 1, 11 Uhr

Montag, 21. August

Free Speach – Fear Free. Meinungs- und Redefreiheit sind der Sauerstoff unserer Gesellschaft, ohne sie verkümmern wir. Im Dokumentarfilm kommen Datenschutz- und Netzaktivisten zu Wort. Dabei wird deutlich, dass die Meinungsfreiheit in westlichen Ländern in Gefahr ist. > 3sat, 22.25 Uhr

Samstag, 26. August

Wort zum Sonntag. Catherine McMillan, reformierte Pfarrerin. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 27. August

Sternstunde Religion. Das islamische Freitagsgebet aus der neuen Moschee in Wil. SRF 1, 10 Uhr Sternstunde Religion. Ein Gespräch mit der Islamwissenschaftlerin Dilek Ucak-Ekinci. > SRF 1, 10.45 Uhr

Sternstunde Philosophie. Ein Gespräch mit dem Islamwissenschaftler Ahmad Milad Karimi. > SRF 1, 11 Uhr

Donnerstag, 31. August

Das manipulierte Bild. Nie war es einfacher, Bild- und Videoaufnahmen zu fälschen. Die Dokumentation zeigt, welche Auswirkungen die digitale Manipulation auf den Journalismus hat. > 3sat, 20.15 Uhr

Liturgie

Sonntag, 20. August

20. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Jes 56,1.6–7; Zweite Lesung: Röm 11,13–15.29–32; Ev: Mt 15,21–28

Sonntag, 27. August

21. Sonntag im Jahreskries (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Jes 22,19–23; Zweite Lesung: Röm 11,33–36: Ev: Mt 16,13–20

FILMTIPP

Foto: @Vinca Film

The Beekeeper and his Son. Der junge Maofu kehrt der Grossstadt frustriert den Rücken und geht heim zu seinen Eltern, die am Rande eines Dorfes im nördlichen China leben. Als Bienenzüchter hegt sein Vater Yangui die Hoffnung, dass der Sohn die Leidenschaft für diese Arbeit teilt, doch diese zerschlägt sich rasch. Regisseurin Diedie Weng, die aus Südchina stammt, aber in Kanada lebt und arbeitet, hat mit ihrem ersten langen Dokumentarfilm ein intimes und stimmiges Familienporträt entworfen, das die Konflikte zwischen den Generationen und den Graben zwischen Tradition und Moderne plastisch wiedergibt. Doch Yangui und Maofu verbindet genauso viel, wie sie trennt: Beide sind von einer Zukunftsangst geprägt, die sich in jedem Blick, in jeder Geste spiegelt und berührt. Sarah Stutte, Filmjournalistin

Hinweise

Veranstaltungen

Von der Kunst, sich selbst zu führen – Ein Tag für Familien. So 10.9. Die Pfarrei Hünenberg lädt Familien aus dem Kanton Zug ein, die auf der Suche sind nach Impulsen für ihr Familien- und Glaubensleben. Der diesjährige Familientag steht unter dem Thema «Von der Kunst, sich selbst zu führen». Thomas Härry, ein bekannter Schweizer Autor von spirituellen Büchern und gefragter Referent, wird durch den Tag führen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst um 9.30 Uhr beginnt der Tag um 11 Uhr in der Pfarrei. Nach dem gemeinsamen Mittagessen startet das Kinderprogramm und die Baby- und Kleinkindbetreuung. Die Erwachsenen haben so Zeit für das Thema und für Gespräche miteinander. Nach dem gemeinsamen Zvieri endet der Tag.
> Infos: www.pfarrei-huenenberg.ch

Kolping Zug. Familiensonntag im Martinspark in Baar. So 20.8.,10.45 Uhr Familiengottesdienst zusammen mit der Pfarrei Baar, ca. 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen. Mitgebrachtes kann grilliert werden. Getränke und Kuchen sind günstig erhältlich. Anschliessend Spiel und Spass mit Kinderolympiade.

Pastoralraum Zug-Walchwil – Seniorenausflug. Di 24.10.2017, 8.15 bis ca. 18 Uhr. Ganztägiger Ausflug – am Ende des Gedenkjahrs von Bruder Klaus – um die Bruder-Klausen-Kirche in Hinterforst SG mit Bildern von Ferdinand Gehr kennenzulernen. Die dortige Pfarrei, die Tochter des Künstlers sowie der Organist heissen uns herzlich willkommen. In Altstätten SG ist für das Mittagessen reserviert. Es bleibt etwas Zeit zur freien Verfügung, vielleicht um das schmucke Altstädtchen zu erkunden. Das Detailprogramm finden Sie im Flyer in den Kirchen oder auf der Homepage Ihrer Pfarrei.
> Reise mit dem Car. Kosten: Fr. 40.– pro Person. Anmeldeschluss: 6.10.2017. Infos: Sr. Mattia Fähndrich, Tel. 041 725 47 64; mattia.faehndrich@kath-zug.ch

Zuger TrauerCafé – der Trauer Raum geben. Fr 1.9. (jeden ersten Fr im Monat), 16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstr. 4, Zug.
> 041 399 11 11, www.palliativ-zug.ch

Palliative Care in der Zentralschweiz. Medizinische Betreuung, Pflege und Begleitung. Tagung. Do 7.9., 14 – 18.30 Uhr, Grand Casino Luzern.
> Flyer: www.palliative-zentralschweiz.ch

Zuger Palliativ Forum. Achtsamer Umgang mit der Suche nach dem «Mehr» des Lebens. Spirituelle Bedürfnisse von Schwerstkranken und ihren Angehörigen wahrnehmen und begleiten. Di 12.9., 17 – 21 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstr. 4.
> Flyer/Anmeldung www.palliativ-zug.ch

Dem Leben Würze geben. Jahrestagung der Internationalen Gesellschaft Hildegard von Bingen im Fokolarzentrum Baar. Fr/Sa 1./2.9. Seit vielen Jahren tauschen Ärzte, Heilpraktiker, Therapeuten und Laien Erfahrungen zur Hildegard-Heilkunde aus. So auch während dieses Anlasses. Alle Interessierten sind eingeladen. Es besteht auch die Möglichkeit, einzelne Vorträge zu besuchen.
> Infos: www.hildegard-gesellschaft.org

Pilgertag. Lungern-Turren-Brienzer Rothorn. Sa 9.9. Einzigartige Gratwanderung mit Sicht über das Berner Oberland. Rückfahrt mit Dampflokomotive (Aufstieg ca. 850, Abstieg ca. 270 Höhemnmeter. Jeweils am zweiten Samstag des Monats lädt das Lassalle-Haus von April bis Oktober zu einem Pilgertag ein. Katarina Kelso plant die Touren. Lassalle-Haus-Kursleitende wandern mit, geben spirituelle Impulse und leiten auf Teilstrecken zu gemeinsamem Gehen im Schweigen an.
> Anmeldung bis zwei Tage zuvor ans Lassalle-Haus, www.lassalle-haus.org, 041 757 14 14.

600 Jahre Bruder Klaus

Bruder Klaus und die Diakonie. Vortrag von Dr. Thomas Wallimann-Sasaki, Sozialinstitut der KAB. Mi 23.8., 17.30 Uhr, reformiertes Kirchenzentrum Zug. Eine Veranstaltung des Pastoralraums Zug-Walchwil.

Schweizer Bischöfe pilgern zu Niklaus von Flüe. Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) macht im Anschluss an ihre nächste ordentliche Vollversammlung in St. Niklausen (OW) eine Wallfahrt nach Flüeli Ranft. Die Bevölkerung ist zur Wallfahrt und zur anschliessenden Messe herzlich eingeladen. Die Bischöfe starten am Mi 6.9., 10.15 Uhr, beim Gästehaus Kloster Bethanien und werden ihre Wallfahrt um 11.15 Uhr mit einer öffentlichen Eucharistiefeier im Ranft abschliessen.
> Die SBK bittet um Anmeldung unter info@bischoefe.ch.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 37/38 (3.9 – 16.9.) 18. August
Nr. 39/40 (1.10. – 14.10.) 1. September
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch
Ueli Rüttimann, Dekanatsmitarbeiter, T 041 767 71 29, ueli.ruettimann@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30, judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG
Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd, T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Jeder Boden ist heiliger Boden,
denn jeder Ort kann Stätte der Begegnung werden,
der Begegnung mit göttlicher Gegenwart.
Sobald wir die Schuhe des Daran-gewöhnt-Seins
ausziehen und zum Leben erwachen,
erkennen wir: Wenn nicht hier, wo sonst?
Wann, wenn nicht jetzt?
Jetzt, hier oder nie und nirgends
stehen wir vor der letzten Wirklichkeit.

David Steindl-Rast
www.gratefulness.org

AZA
6301 Zug